

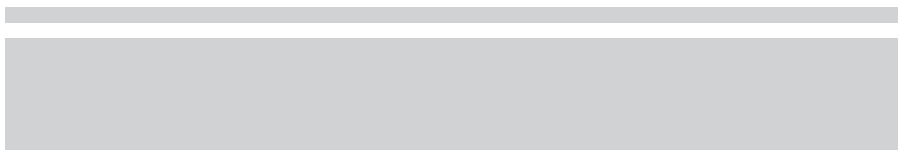


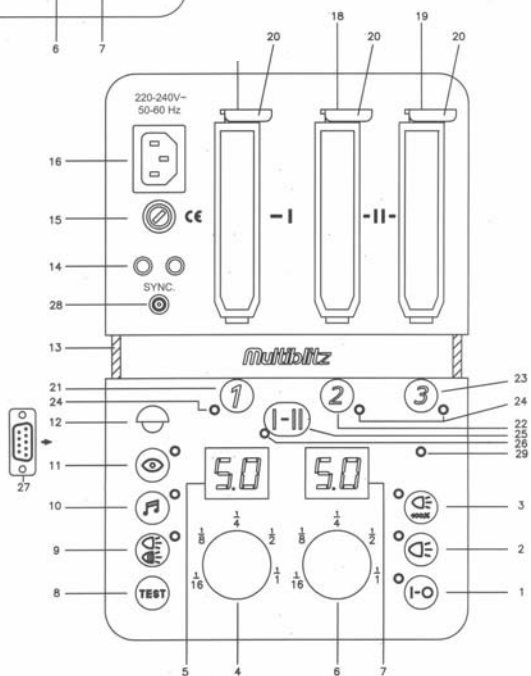
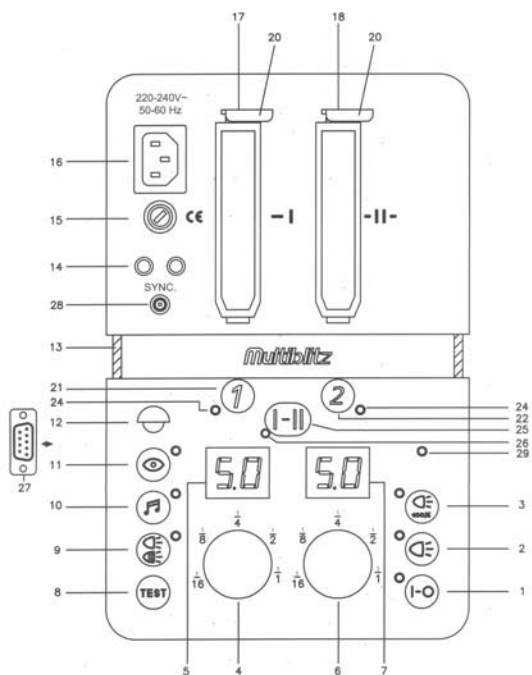
Multiblitz

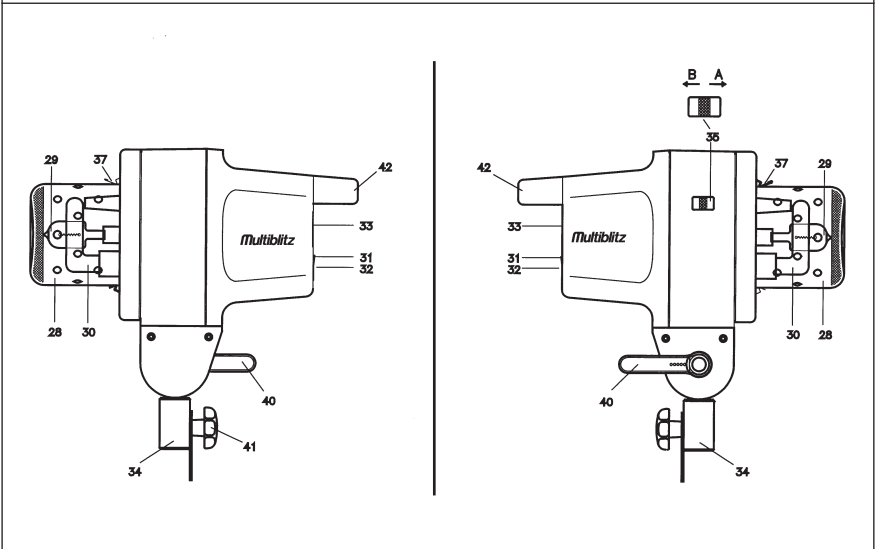
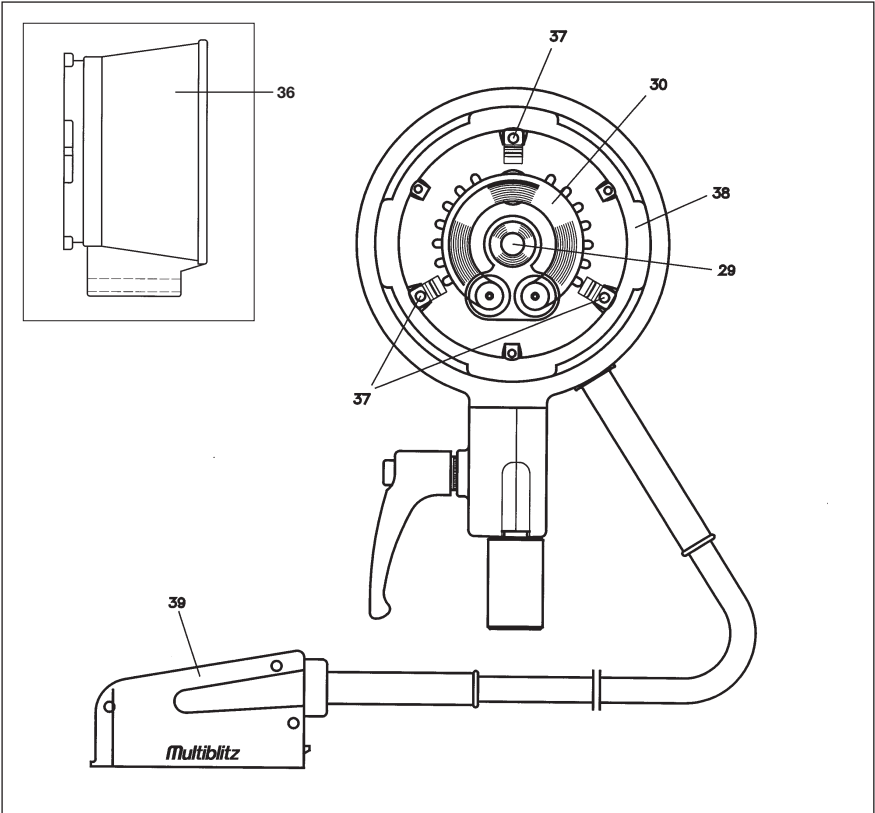
MAGNOLUX

1200 - 2400 - 3600

Bedienungsanleitung
Instructions for use
Mode d'emploi
Instrucciones de uso
Istruzioni per l'uso
Gebruiksaanwijzing







Deutsch

1 – 7

English

8 – 13

Français

14 – 20

Español

21 – 27

Italiano

28 – 34

Nederlands

35 – 40

Bedienungselemente GENERATOR:

01. Schalter Gerät EIN - AUS
02. Schalter Halogenlicht EIN - AUS
03. Schalter Halogenlicht 100%
EIN - AUS
04. Energieregler Kanal I
05. Display Kanal I
06. Energieregler Kanal II
07. Display Kanal II
08. Handauslöser / TEST / Kanalwahl für
das RADIO SLAVE Empfangsmodul
09. Optische Abblitzkontrolle EIN - AUS
10. Akustische Bereitschaftsanzeige
EIN - AUS
11. Fotozelle EIN - AUS
12. Fotozelle
13. Tragegriff Generator
14. Synchronbuchsen („Sync-in/-thru“)
15. Sicherungsautomat
16. Netzsteckdose
17. Leuchtensteckdose Kanal I
18. Leuchtensteckdose Kanal II
19. Leuchtensteckdose Kanal II
(NUR MAGNOLUX 3600)
20. Steckdosenverriegelung
21. Kanal I, EIN -AUS
22. Kanal II, EIN - AUS
23. Kanal II, 2. Leuchte EIN -AUS
(NUR MAGNOLUX 3600)
24. LED
25. Umschalter Kanal I / I+II
26. LED
27. Steckverbindung für LUXREM-R Funk-
empfänger
28. SMA-Buchse für RADIO SLAVE
Empfangsantenne
29. Kontroll LED, RADIO SLAVE Modul

Bedienungselemente BLITZLEUCHTE

28. Pyrexschutzglas
29. Halogenröhre
30. Blitzröhre
31. Halogenlicht EIN - AUS
32. Sicherung
33. Typenschild Blitzleuchte
34. Stativhülse 5/8"
35. Bajonettverriegelung
36. Schirmreflektor mit Schirmhalterung
37. Klammern für Pyrexglocke
38. Reflektorbajonett Typ "V"
39. Blitzleuchten Stecker
40. Neigegelenk mit Feststellhebel
41. Fixierschraube
42. Handgriff Blitzleuchte

Bedienungsanleitung MAGNOLUX 1200 - 2400 - 3600

Achtung:

Vor der ersten Inbetriebnahme sowie nach einem Nichtgebrauch von 3 Monaten müssen die Blitzkondensatoren unbedingt formiert werden. Hierbei ist wie folgt vorzugehen:

1. Eine Blitzleuchte an Kanal I des Generators anschließen (siehe Abschnitt 2)
2. Gerät mit Schalter (1) einschalten
3. Mit Schalter (25) die Gesamtenergie auf Kanal I geben
4. Mit Energieregler (4) Gerät auf kleine Leistung, (Display (5) auf Pos. 1,0) stellen
5. Gerät **NICHT** abblitzen
6. Gerät in diesem Zustand 1/2 Stunde eingeschaltet lassen
7. Im Abstand von jeweils weiteren 30 min die Energie um 1 Blende erhöhen, bis das Display (5) Energiestufe 5,0 anzeigt
8. Während des gesamten Formierungsvorgangs das Halogenlicht **NICHT** einschalten

Nach ca. 3 Stunden sind die Blitzkondensatoren formiert und das Gerät kann in Gebrauch genommen werden.

1. Grundausrüstungen

Magnolux -Generatoren:

Gerät mit 5m Netzkabel, 5m Synchronkabel

Magnolux Blitzleuchten:

Leuchte mit 5m Anschlusskabel, Blitzröhre, Halogenröhre, Pyrexschutzglas, Schutzkappe, Reservesicherungen.

Standard-Blitzleuchte:

MALAX-4S bis 4000 Ws

Spezial-Blitzleuchte:

MALAX-24S, mit extrem kurzer Blitzdauer

2. Inbetriebnahme

Anschluß der Blitzleuchten

Vor Inbetriebnahme prüfen, ob die Werte des Typenschildes (27) mit den Werten des Netzes übereinstimmen. Die Generatoren sind für eine Wechselspannung von 220 - 240 V / 50-60 Hz ausgelegt. Der Netzanschluß muß mit mindestens 16 A abgesichert sein. Netzkabel in die Buchse (16) einstecken, Kabel mit dem Netz verbinden.

Blitzleuchten:

Die Blitzleuchten der Magnolux Serie werden komplett inkl. Blitzröhre und Halogenröhre geliefert. Blitz- und Halogenröhre sind ab Werk aus Sicherheitsgründen separat verpackt. Vor der ersten Benutzung Blitz- und Halogenröhre einsetzen. Hierzu vorher unbedingt Punkt (10) lesen.

Die Hülse (34) der Blitzleuchte passt auf alle gängigen Leuchtenstative mit 5/8" Gerätebolzen. Fixieren der Leuchte auf dem Stativ mittels Schraube (41).

Danach Blitzleuchte anschließen. Dazu den Stecker (39) des Blitzlampenkabels mit einer der Anschlussbuchsen (17), (18) oder (19) verbinden: dazu den Lampenstecker mit dem vorderen Teil zuerst in die Lampensteckdose stecken, dann das hintere Teil bis die Verriegelung (20) einschnappt.

Alle Leuchtenstecker und Steckdosen des Magnolux-Systems sind elektronisch gegen Überlastung gesichert. Blitzröhren mit geringerer Nennbelastbarkeit können innerhalb des Magnolux-Systems auch an Generatoren mit höherer Leistungsabgabe betrieben werden, ohne Schaden zu nehmen.

Achtung:

Die Lampenstecker der Magnolux Blitzleuchten finden auch bei anderen Herstellern Verwendung. Es ist selbstverständlich, dass auf gar keinen Fall Lampen anderer Hersteller in die Buchsen (17), (18) und (19) gesteckt werden dürfen. Alle Leuchten der Multiblitz Geräteserie Magnolite können problemlos benutzt werden.

Anschluß Generator:

Generator mit Hauptschalter (1) einschalten. Die Blitzenergie wird mit Schalter (25) auf die Leuchtenanschlüsse I und II verteilt, mit den Schaltern (21), (22) und (23) können eingesteckte Blitzleuchten zu- und abgeschaltet werden. **(Siehe Abschnitt 3 / Leistungsregelung)**

Je nach Stellung dieser Schalter leuchten die Energiedisplays (5) und (7) einzeln oder zusammen auf. Nach dem Aufleuchten der Displays ist der Generator blitzbereit. Mit dem Handauslöser (8) kann ein Testblitz ausgelöst werden werden. Mit den Energeregler (4) und (6) kann die Leistung der Kanäle

I und II stufenlos über 4 Blendenwerte gewählt werden.

3. Leistungsregelung

Die Generatoren Magnolux 1200 und 2400 sind mit 2 Leuchtenanschlüssen ausgerüstet. Die Gesamtleistung dieser Generatoren verteilt sich symmetrisch auf die Kanäle I und II. Sie kann für die Kanäle I und II getrennt stufenlos geregelt werden. Durch diese stufenlose Energieverteilung ist eine asymmetrische Lichtverteilung an die angeschlossenen Blitzleuchten möglich. Die maximale Leistung (1200, bzw. 2400 Ws) kann ausschließlich über Kanal I abgegeben werden.

Der Generator Magnolux 3600 ist mit 3 Leuchtenanschlüssen ausgerüstet. Die Gesamtleistung dieses Generators verteilt sich asymmetrisch im Verhältnis 2/3 für den Kanal I mit einem Blitzleuchtenanschluß und 1/3 für den Kanal II mit zwei Blitzleuchtenanschlüssen.

Die maximale Leistung (3600 Ws) kann ausschließlich über Kanal I abgegeben werden. Die Displays (5) und (7) stellen die Leistung als digitalen Wert dar:

Pos. 5.0 = volle Leistung, Pos. 1.0 = kleinste Leistung. Die Leistung wird stufenlos geregelt und in 1/10 Blendenwerten auf den Displays dargestellt. Die Konstanz und Wiederholgenauigkeit der Einstellung beträgt +/- 1%.

Mit Schalter (25) kann die Energie des Generators auf Kanal I oder Kanal I + II verteilt werden.

Schalter (25) gedrückt, LED (26) leuchtet:

Die verfügbare Gesamtenergie wird über Kanal I abgegeben

Schalter (25) entriegelt, LED (26) leuchtet **NICHT:**

Magnolux 1200 und 2400:

Gesamtleistung auf die Kanäle I (50%) und II (50%) verteilt.

Magnolux 3600:

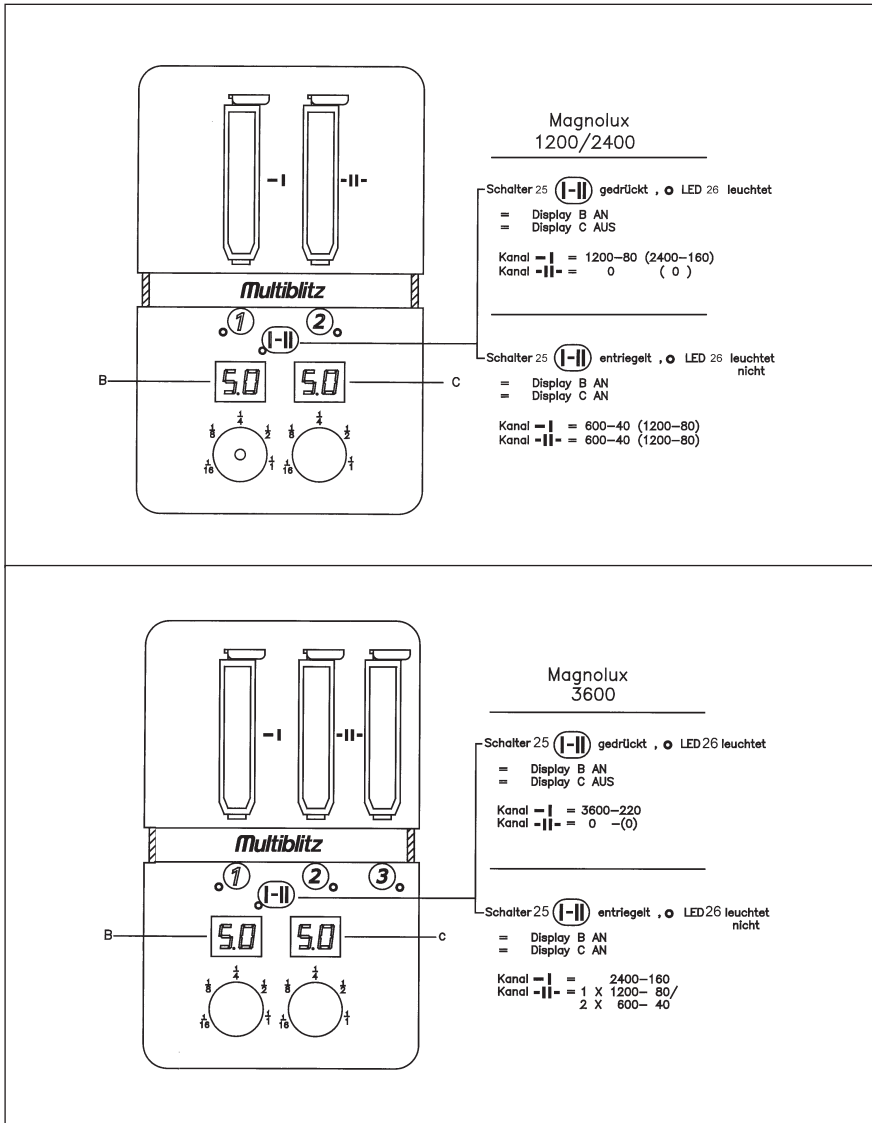
Gesamtleistung auf die Kanäle I (67%) und II (33%) verteilt, ist Kanal II mit 2 Blitzleuchten belegt, erhält jede Blitzleuchte 16,5% Energie.

Eine elektronische Schaltung sorgt für äußerst geringe Schwankungen der Farbtemperatur (K) in allen Regelbereichen, für die tägliche Praxis kann sie als konstant gelten.

Mit den Schaltern (21), (22) und (23) werden die Leuchtensteckdosen EIN und AUS geschaltet. EIN = LED (24)

leuchten. Befindet sich kein Leuchtenstecker in der entsprechenden Buchse, leuchten auch die Energiedisplays (5) und (7) nicht.

Erst nach Einstecken eines Leuchtensteckers leuchten die Displays (5) oder (7) und signalisieren so die Blitzbereitschaft.



4. Einstelllicht

Durch Drücken der Taste (2) am Generator wird das Halogeneinstelllicht aller Blitzleuchten geschaltet. Grüne LED am Schalter (2) **leuchtet**: Halogenlicht EIN, grüne LED **leuchtet nicht**: Halogenlicht AUS. Die Regelung des Halogenlichts erfolgt mit den Energieregler (4) und (6) proportional zur eingestellten Blitzenergie. Zu Kontrollzwecken kann das Halogeneinstelllicht an der Blitzleuchte mit Schalter (31) auch separat ein- oder ausgeschaltet werden, in diesem Fall muß der Hauptschalter (2) am Generator EIN geschaltet sein.

100% Einstelllicht / Taste (3):

Durch Drücken des Schalters (3) wird das Halogeneinstelllicht aller angeschlossenen und betriebsbereiten Blitzleuchten unabhängig von der Stellung der Regler (4) und (6) auf 100% Leistung eingestellt.

Grüne LED am Schalter **leuchtet**:

Halogen 100%

grüne LED **leuchtet nicht**:

Halogen proportional.

5. Optische Abblitzkontrolle

Die Magnolux-Generatoren sind mit einer optischen Abblitzkontrolle ausgerüstet. Diese wird mit Schalter (9) EIN (grüne LED **leuchtet**) und AUS (grüne LED **leuchtet NICHT**) geschaltet.

Im eingeschaltetem Zustand geht das Halogeneinstelllicht nach dem Abblitzen der Generatoren während des folgenden Ladevorgangs aus. Bei Einsatz mehrerer Generatoren hat man so eine optische Kontrolle, ob alle Geräte einwandfrei mitgeblitzt haben.

6. Akustische Kontrolle

Ein akustisches Signal (Piepton / Beep) signalisiert die Blitzbereitschaft. Mit Schalter (10) wird diese Funktion EIN (grüne LED **leuchtet**) und AUS (grüne LED **leuchtet NICHT**) geschaltet.

7. Synchronisation

Synchronkabel mit 3,5 mm Klinkenstecker (MASYG) in eine der Synchronbuchsen (14) stecken und mit der Kamera verbinden. Mehrere Generatoren synchronisieren über

die eingebaute Fotozelle (12). Diese ist mit Schalter (11) EIN (grüne LED **leuchtet**) und AUS (grüne LED **leuchtet NICHT**) schaltbar.

Die Fotozelle reagiert auf Blitzlicht und auf Infrarot-Fernauslöser, z.B. den Multiblitz MUSEN.

8. Betrieb des integrierten RADIO SLAVE Moduls

Inbetriebnahme

Schalten Sie den Generator ein und befestigen Sie die mitgelieferte Empfangsantenne an der SMA-Buchse unterhalb der SYNC-Buchsen.

Programmierung- / Anwahl des Übertragungskanal

1. Betätigen sie die TEST-Taste (der Generator blitzt ab) und halten Sie diese für ca. 5 sek. gedrückt. Die LCD-Anzeige von Kanal 1 wechselt vom angezeigtem Blendenwert (z. B.: 1.2) auf den Wert 0.0 (= RADIO SLAVE AUS). Der Generator befindet sich jetzt im Kanalwahlmodus, jetzt kann durch kontinuierliches betätigen der TEST-Taste der Empfangskanal angewählt werden:

MAGNOLUX

0.1 = Kanal 1

0.2 = Kanal 2

0.3 = Kanal 3

...

1.6 = Kanal 16

RADIO SLAVE² Sender

 Kanal 1  Kanal 9

 Kanal 2  Kanal 10

 Kanal 3  Kanal 11

 Kanal 4  Kanal 12

 Kanal 5  Kanal 13

 Kanal 6  Kanal 14

 Kanal 7  Kanal 15

 Kanal 8  Kanal 16

2. Sobald der gewünschte Kanal ausgewählt ist, die TEST-Taste drücken und halten bis der Blendenwert wieder erscheint, dann die TEST-Taste loslassen (der Generator blitzt ab). Die blaue Kontroll-LED auf der Bedienoberfläche des Generators blinkt jetzt im Sekundentakt, das RADIO SLAVE Emp-

fangsmodul ist aktiviert und der Generator ist wieder im Arbeitsmodus, das Gerät ist bereit mit dem RADIO SLAVE Sender ausgelöst zu werden.

3. Um den RADIO SLAVE wieder auszuschalten wiederholen sie den Vorgang wie unter 1. beschrieben und stellen sie den Kanalwert wieder auf 0.0 ein.

Bemerkungen

Auch wenn der Generator ausgeschaltet wird bleibt der vorher gewählte Kanal erhalten. Es ist nicht nötig eine neue Programmierung vorzunehmen solange sie den vorher ausgewählten Kanal wieder benutzen möchten wenn das Gerät erneut eingeschaltet wird.

Sobald der Generator vom Netz genommen wird muss der Empfangskanal neu programmiert werden wenn das Gerät wieder am Netz angeschlossen und eingeschaltet ist.

Entnehmen sie Gebrauchsinformationen für das RADIO SLAVE² System bitte der entsprechenden Beidienungsanleitung.

9. Kühlung

Die Generatoren und Blitzleuchten des Magnolux-Systems sind mit wirksamen Ventilatoren ausgerüstet, die eine hohe Dauerbelastung der Geräte zulassen. Geräte nur so aufstellen, dass eine freie Luftzirkulation von der Unterseite der Magnolux-Generatoren möglich ist. Bei extremer Beanspruchung können Thermoschalter ansprechen, siehe Abschnitt 12 / Thermische Sicherheit.

10. Reflektorwechsel

Die verschiedenen Reflektoren werden einheitlich durch Bajonettverriegelung befestigt (Multiblitz "V"-Bajonett). Mit Schieber (35) können die Reflektoren im Bajonett fixiert werden.

Schieber (35) in Stellung B =
Bajonett offen

Schieber (35) in Stellung A =
Bajonett verriegelt

Schieber (35) in Stellung B bringen. Reflektor in das Bajonett einsetzen und mit Drehung im Uhrzeigersinn zum Einrasten bringen. Zum Sichern Schieber (35) wieder in Position A bringen. Lösen in umgekehrter

Reihenfolge.

Die Verriegelung verhindert das ungewollte Lösen von drehbarem Zubehör. Darauf achten, dass beim Wechseln der Reflektoren die Pyrexglocke (28) nicht beschädigt wird. Reflexschirme nur in Verbindung mit dem Schirmreflektor STUSCH (36), die Halterung für Schirme ist in diesen Reflektor integriert.

11. Wechseln der Blitz- und Halogenröhre und der Pyrexglocke

Geräte ausschalten und vom Netz trennen, Leuchtenstecker aus den Leuchtensteckdosen entfernen.

ACHTUNG:

Blitzleuchten werden im Bereich der Blitz- und Halogenröhren sehr heiß. Gerät vor dem Wechsel abkühlen lassen. Reflektoren oder anderes Zubehör entfernen. (Siehe Abschnitt 9 / Reflektorwechsel) Das Pyrex-schutzglas (28) wird mit drei Federn (37) gehalten. Pyrexglas mit einer Hand festhalten und die obere Klammer der Halterung mit dem Finger nach oben drücken, Pyrexglas abziehen.

Blitzröhre:

Defekte Blitzröhre (30) vorsichtig nach vorne herausziehen und durch neue ersetzen. Die Blitzröhren niemals am Glaskörper anfassen (Bruch- und Verletzungsgefahr) sondern immer nur am unteren Keramikkörper. Darauf achten, dass die neue Blitzröhre bis zum Anschlag eingesteckt ist

Halogenröhre:

Defekte Halogenröhre nach vorne herausziehen und durch neue ersetzen.

ACHTUNG:

Neue Halogenröhre (29) nicht mit den Fingern berühren sondern mit dem beigefügten Kunststoffschlauch einsetzen, diesen dann anschließend entfernen. (Siehe auch Beipackzettel der Halogenröhren). Falls die neue Halogenröhre nicht brennt, ist die Sicherung (32) in der Blitzleuchte zu überprüfen und gegebenenfalls durch eine neue gleichen Typs (siehe Typenschild (33)) zu ersetzen. Der Sicherungshalter lässt sich mit einer kleinen Münze oder einem Schraubendreher öffnen und schließen.

Nach dem Röhrenwechsel das Pyrexschutzglas (28) unbedingt wieder aufsetzen. Dieses dient Ihrer Sicherheit. Halogenröhren können in sehr seltenen Fällen platzen. Das Pyrexschutzglas verhindert, dass Schäden durch heiße Glassplitter auftreten.

12. Sicherungen

Die Magnolux Generatoren sind mit einem Sicherungsautomaten (15) ausgerüstet. Spricht diese Sicherung an, springt ein kleiner Knopf aus dem Sicherungsautomaten nach oben heraus. Nach Eindrücken des Knopfs ist der Generator wieder betriebsbereit. Läßt sich der Sicherungsknopf NICHT wieder eindrücken, liegt ein Defekt im Generator vor, der ausschließlich von einer autorisierten Werkstatt behoben werden darf.

13. Thermische Sicherheit

Die Magnolux Geräte sind mit Thermo-
schaltern gesichert. Bei hoher Umgebungstemperatur und hoher Dauerbelastung der Geräte können diese Thermo-
schalter ansprechen. In diesem Fall ertönt ein ca. 3 sec dauernder Piepton und die Energiedisplays (4) und (7) blinken in schnellem Rhythmus. Die Displays blinken solange, bis das Gerät abgekühlt und somit wieder einsatzbereit ist.

14. Pflege und Service

Bei ständigem Gebrauch sollten die Geräte einmal im Jahr von unserem Service überprüft werden. Die Geräte dürfen auf keinen Fall Spritz- oder Tropfwasser ausgesetzt werden.

Versand der Geräte per Post oder Spedition: Blitz- und Halogenröhren entfernen und gut geschützt separat verpacken.

		Magnolux 1200	Magnolux 2400	Magnolux 3600
Blitzenergie	J(Ws)	1200	2400	3600
Leitzahl, ISO 100/m Reflektor RINOS-2/50°		128	180	225
Farbtemperatur	K	stabilisiert über den gesamten Regelbereich		
Leitblende ISO100, 1m		128	180	180,6
Variationsbereich in 1/10 Blenden		6 Blenden einstellbar		7 Blenden einstellbar
	J/Ws	1200 - 30	2400 - 60	3600 - 30
Blitzdauer t 0,5 mit Blitzleuchte MALAX-40	sec	1/1000 - 1/2000	1/600 - 1/1400	1/400 - 1/1100
mit Blitzleuchte MALAX-24S	sec	1/2600 - 1/3500		---
Blitzfolge, 100% Energie	sec	0.4 - 0.8	0.5 - 1.3	0.8 - 2.8
Leuchtenanschlüsse	Ws	2	2	3
Leistungsverteilung	Ws	A 1x 1200 - 75 B 2x $\begin{cases} 600 - 35 \\ 600 - 35 \end{cases}$	A 1x 2400 - 150 B 2x $\begin{cases} 1200 - 35 \\ 1200 - 35 \end{cases}$	A 1x 3600 - 225 B 1x 2400 - 150 1x 1200 - 75 C 1x 2400 - 150 2x 600 - 35
Halogeneinstelllicht		proportional zur Blitzenergie 650 W / 220 - 240 V		
Leistungsregelung		2 Drehpotentiometer		
Blitzauslösung		Fotozelle, Synchronkabel, Handauslöser Infrarot, Funk		
Spannung am Synchronkabel		9 V		
Blitzspannungsstabilität	%	+/- 1		
Anschlußwerte	A/VA (W)	16/3700	16/3700	16/3700
Elektrische Sicherheit		Funkentstörung, CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
Abmessungen Generator (Höhe inkl. Bügel)	mm	180 x 270 x 330	180 x 270 x 395	
Gewicht Generator	kg	6,4	8,2	9,5
Gewicht Blitzleuchte ohne Kabel	kg	2,1		
Toleranzen der technischen Daten für Messwerte und Bauelemente nach DIN und IEC-Norm				
<i>Technische Änderungen vorbehalten</i>				

Generator controls:

01. ON/OFF master switch
02. Halogen ON/OFF
03. Halogen 100% ON/OFF
04. Channel I output control
05. Channel I display
06. Channel II output control
07. Channel II display
08. Open-flash / test button / Channel selection for the RADIO SLAVE receiving module
09. Optical firing monitor ON/OFF
10. Acoustic signal ON/OFF
11. Slave cell ON/OFF
12. Slave cell
13. Generator handle
14. Sync terminals („Sync-in/-thru“)
15. Automatic circuit breaker
16. Power socket
17. Flash socket, channel I
18. Flash socket, channel II
19. Flash socket, channel II (MAGNOLUX 3600 ONLY)
20. Socket lock
21. Channel I ON/OFF
22. Channel II, ON/OFF
23. Channel II, 2nd flash ON/OFF (MAGNOLUX 3600 ONLY)
24. LED
25. Channel I /I+II switch
26. LED
27. Socket for LUXREM-R radio receiver
28. SMA-connector for RADIO SLAVE receiving aerial
29. Control LED, RADIO SLAVE module

Flash-unit controls

28. Pyrex globe
29. Halogen lamp
30. Flash tube
31. Halogen-light ON/OFF
32. Fuse
33. Flash-unit nameplate
34. 5/8" socket
35. Bayonet clamp
36. Umbrella reflector with holder
37. Pyrex-globe clamps
38. Type V reflector bayonet mount
39. Flash plug
40. Tilting mount with clamp
41. Lock screw
42. Flash handle

Operating Instructions Magnolux 1200 - 2400 - 3600

Caution:

Be sure to form the flash capacitors before using the equipment for the first time as well as after three months of non-use. To do this, proceed as follows:

1. Connect a flash unit to generator channel I (see section 2)
2. Set switch (1) to ON.
3. Use switch (25) to apply full output to channel I.
4. Set output control (4) to minimum output (display (5) showing 1.0).
5. **DO NOT** fire the unit!
6. Leave the unit switched on in this condition for half an hour.
7. At intervals of 30 minutes, increase output by one f-stop until the display (5) reads power level 5.0.
8. **DO NOT** switch on the halogen light for the entire duration of the forming process.

The capacitors are formed after about three hours, and the unit may be used.

1. Basic equipment

Magnolux generators:

Generator with 5m power cable, 5m sync cable

Magnolux flash units:

Flash unit with 5m power cable, flash tube, halogen tube, Pyrex globe, protective cap, spare fuses.

Standard flash unit:

MALAX-4 up to 4000 Ws

Custom flash unit:

MALAX-24S with ultra-short flash duration.

2. Preparing the equipment for use/ connecting the flash units

Before using the equipment, compare its nameplate ratings (27) with the data of your local power supply. The generators have been designed for 220-240V AC/50-60 Hz. A fuse rating of at least 16 A is required for the power socket.

Plug one end of the power cable into socket (16), the other into a wall outlet.

Flash units:

The flash units of the Magnolux Series are

supplied complete with flash and halogen tubes. For shipment, the latter are packed separately. They have to be mounted before using the equipment for the first time. Before doing this, be sure to read section 10.

The socket (34) of the flash unit fits all lighting stands with a standard 5/8" bolt. To secure the unit on the stand, tighten screw (41)

Then connect the unit, plugging the flash cable (39) into one of the sockets (17), (18) or (19): First insert the front of the flash plug into the socket, then the rear until the lock (20) engages.

The flash plugs and sockets of the Magnolux Series are electronically protected against overload. As a result, flash tubes of lower rating may be used even with higher-power Magnolux generators without risk of damage.

Note:

The flash plugs of Magnolux flash units are identical to those used by other manufacturers. It goes without saying that flash units of other brands must never be connected to sockets (17), (18) or (19). All flash units of the Multiblitz Magnolite Series, however, can be used without any problems.

Connecting the generator:

Set generator master switch (1) to ON.

Switch (25) controls the distribution of power to flash sockets I and II; the switches (21), (22) and (23) allow connected flash units to be switched on and off. (See section 3/Controlling output)

Depending on the position of these switches, the displays (5) and (7) will light either separately or jointly. As soon as the displays light, the generator is ready to fire. The open-flash button (8) serves to fire a test flash. The output of channels I and II can be controlled steplessly over a range of four f-stops with the aid of controls (4) and (6).

3. Controlling output

The type 1200 and 2400 Magnolux generators have two flash sockets each. The total output of these generators is evenly distributed over channels I and II. Since the

output of the two channels is continuously variable, asymmetric lighting is possible with the flash units connected. Maximum output (1200 or 2400 Ws, respectively) is limited to channel I.

The Magnolux 3600 generator has three flash sockets.

Total output of this generator is distributed asymmetrically: 2/3 for channel I with one flash socket and 1/3 for channel II with two flash sockets. Maximum output (3600 Ws) is limited to channel I.

The displays (5) and (7) indicate the output setting in digital form:

5.0 = full power, 1.0 = minimum output. Output control is continuous; display increments are 1/10 f-stop.

Settings are constant and reproducible to within $\pm 1\%$.

Switch (25) serves to distribute the energy of the generator over channel I or channels I + II.

Switch (25) depressed, LED (26) lit:

Maximum output via channel I.

Switch (25) released, LED (26) **NOT** lit:

Magnolux 1200 and 2400:

Full output split 50/50% between channels I and II.

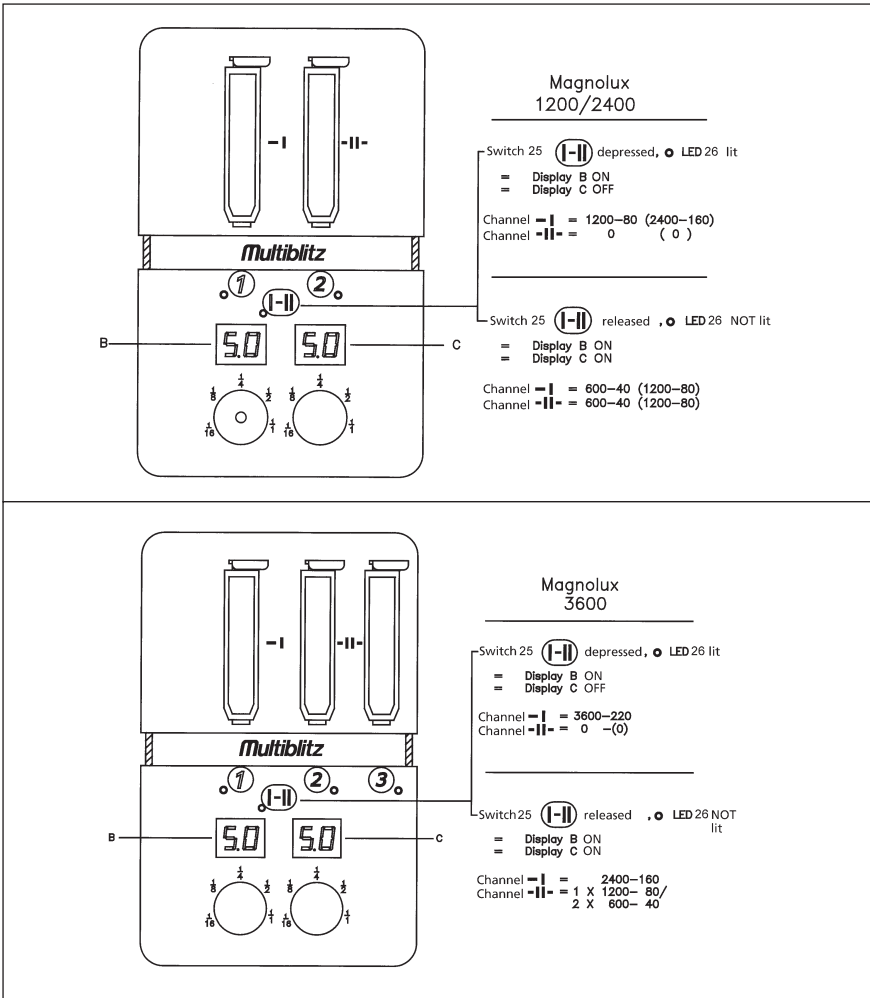
Magnolux 3600:

Full output split 67% to 33% between channels I and II. If two flash units are connected to channel II, each of them will receive 16.5% of the energy.

Electronic control keeps variations of color temperature (K) extremely low at all power settings. For daily routine, color balance is practically constant.

Switches (21), (22) and (23) serve to switch the flash sockets ON and OFF. ON = LED (24) lit. If there is no flash connected to the corresponding socket, the displays (5) and (7) will not light.

The displays (5) and (7) will light only after a flash unit has been connected, thus signaling readiness.



4. Modeling light

Switch (2) of the generator controls the halogen modeling light of all flash units.
 Green LED of switch (2) lit:
 Halogen light ON, green LED off:
 Halogen light OFF.

The halogen light can be controlled proportionally to the flash output selected using the controls (4) and (6).

To check the halogen light, this can be separately switched on or off with switch (31) of the flash unit. In this case, switch (2) of the generator must be in the ON position.

100% modeling light / switch (3):

Depression of switch (3) will set to 100% the halogen modeling light of all flash units connected and ready to fire, regardless of the position of controls (4) and (6).
 Green LED of switch lit: 100% halogen,
 green LED not lit: proportional halogen light.

5. Optical firing monitor

The Magnolux generators have an optical firing monitor. This is turned ON (green LED lit) and OFF (green LED NOT lit) with switch (9).

In the ON position, the halogen light will go out after the generators have fired, during recharging. When several generators are used, this provides an easy optical check as to whether all units have properly fired.

6. Acoustic signal

A beep signals flash readiness. The beep mode can be switched ON (green LED lit) or OFF (green LED **NOT lit**) with switch (10).

7. Synchronization

Plug the 3.5mm jack of the sync cable (MASYG) into one of the sync terminals (14) and connect to camera.

Several generators can be synchronized via the built-in slave cell (12). This can be switched ON (green LED lit) or OFF (green LED **NOT lit**) with switch (11).

The cell responds to flashlight and infrared remote controls, such as Multiblitz MUSEN.

8. Operating the integral RADIO SLAVE Module

Getting started

Power up the generator and connect the supplied receiving aerial to the SMA-connector below the control panels' SYNC-sockets.

Programming- / Selecting the transmission channel

1. Press the TEST button (the generator fires) and hold it for approx. 5 sec. The set aperture value (e.g.: 1.2), indicated on the LCD-display of channel 1, changes to a value of 0.0 (= RADIO SLAVE OFF). The generator now is in channel selecting mode, now the transmission channel can be chosen by continuously pressing the TEST-button:

MAGNOLUX

0.1 = channel 1

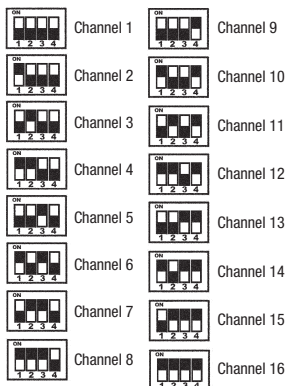
0.2 = channel 2

0.3 = channel 3

...

1.6 = channel 16

RADIO SLAVE² transmitter



2. Once the desired channel is chosen, press and hold the TEST button until the aperture value displays again. Then let go of the TEST button (the generator fires). The blue control-LED on the generators control panel now blinks once every second. The RADIO SLAVE receiving module is activated and the generator is back in working mode again, the unit is ready to be triggered with the RADIO SLAVE transmitter.

3. To turn the RADIO SLAVE OFF repeat the procedure as described under 1. and set the channel value back to 0.0.

Notes

When the generator is switched OFF, the before programmed channel remains. It is not necessary to go through the programming procedure as long as you want to transmit on the same channel as before when powering up the unit again.

Once the generator is disconnected from the power grid the receiving channel must be re-programmed when the generator is again connected to the grid and switched ON.

Please take any user information regarding the RADIO SLAVE² system from the adequate manual.

9. Ventilation

The generators and flash units of the Magnolux Series are equipped with powerful fans allowing heavy-duty use of the equipment.

Be sure to set the units up in such a way that air can freely circulate from the underside of

the Magnolux generators. Automatic circuit breakers will cut the power supply in extreme cases. See section 12 / Thermal safety.

10. Changing reflectors

All reflectors are bayonet-mounted (Multiblitz V-type bayonet). Slide (35) serves to secure the reflectors in the bayonet mount. Slide (35) set to B = Mount open. Slide (35) set to A = Mount locked. Set slide (35) to A, insert the reflector into the bayonet mount and engage it by clockwise rotation. Return slide (35) to A to secure the reflector. To release it, proceed in the reverse order.

The lock prevents rotating accessories from slipping out of the mount.

When changing reflectors, be careful not to damage the Pyrex globe (28).

Use umbrellas exclusively with a STUSCH umbrella reflector (36) which incorporates a holder.

11. Changing the flash and halogen tubes as well as the Pyrex globe

Switch unit off and disconnect the power plug.

CAUTION:

The flash units get very hot around the flash and halogen tubes.

Allow sufficient time to cool down!

Remove reflectors and other accessories. (See section 9 / Changing reflectors).

The Pyrex globe (28) is held by three spring clamps (37). Hold the globe with one hand, push the upper clamp up with your finger and withdraw the globe.

Flash tube:

Carefully withdraw the defective flash tube (30) towards the front and replace. NEVER touch the glass bulb of the tubes (risk of breakage and injury); always hold them by their ceramic base. Make sure to insert the new tube as far as it will go.

Halogen tube:

Withdraw the defective tube towards the front and replace.

CAUTION:

NEVER touch the new tube (29) with your

fingers. Instead, use the enclosed plastic tube which should be removed after insertion. (Also see the instructions coming with the halogen tubes.)

Should the new tube fail to light, check fuse (32) in the flash unit and replace by one of identical type, if necessary (see nameplate (33)). To open or close the fuse holder, use a small coin or a screwdriver.

Be sure to replace the Pyrex globe (28) after exchanging tubes.

This is indispensable for your safety. In very rare cases, a halogen tube may burst. The Pyrex globe prevents hot glass splinters from scattering.

12. Fuses:

Magnolux generators have an automatic circuit breaker (15). When this operates, a small button will emerge from its top. Depressing this button will reset the circuit breaker. Should the button fail to stay in when it is pressed down, there is a generator defect that can only be corrected by an authorized service center.

13. Thermal safety

Magnolux generators are protected by thermal switches. These may trip in the case of excessive ambient temperature or demanding use of the equipment. In this case, a beep of approx. 3 s duration will be heard, and the displays (4) and (7) will blink rapidly. They will keep blinking until the unit has cooled down sufficiently to be used again.

14. Care and maintenance:

After regular use, the equipment should be checked by a Multiblitz Service Center once per year. NEVER expose the equipment to splashing or dripping water.

Before shipping the equipment by mail or forwarding agency, remove the flash and halogen tubes and carefully pack them separately.

Specifications		Magnolux 1200	Magnolux 2400	Magnolux 3600
Flash power	J(Ws)	1200	2400	3600
Guide number (ISO 100/21°) RINOS-2 reflector/50°		128	180	225
Color temperature		5100 K, constant over entire control range		
Guide f-stop, ISO 100/21°, 1m		128	180	180,6
Control range in 1/10 f-stops	J/Ws	6f-stops 1200 - 30 2400 - 60		7f-stops 3600 - 30
Flash duration, t 0.5 with MALAX-4 flash unit	s	1/1000 - 1/2000	1/600 - 1/1400	1/400 - 1/1100
with MALAX-24S flash unit	s	1/2600 - 1/3500		---
Recycling time, 100% output	s	0.4 - 0.8	0.5 - 1.3	0.8 - 2.8
Flash sockets		2	2	3
Power distribution	Ws	A 1x 1200 - 75	A 1x 2400 - 150	A 1x 3600 - 225
Output distribution		B 2x $\begin{cases} 600 - 35 \\ 600 - 35 \end{cases}$	B 2x $\begin{cases} 1200 - 35 \\ 1200 - 35 \end{cases}$	B 1x 2400 - 150 1x 1200 - 75 C 1x 2400 - 150 2x 600 - 35
Halogen modeling light	W	proportional to flash output 650 W / 220 - 240 V		
Output controls		2 rotary potentiometers		
Flash triggering		Slave cell, IR, open-flash button, sync cable, radio		
Voltage applied to sync cable		9 V		
Flash power constancy	%	+/- 1		
Connected load	A/VA (W)	16/3700	16/3700	16/3700
Electrical safety		according to CE, DIN IEC 491, VDE 0882 requirements		
Dimensions of generator	mm	180 x 270 x 330	180 x 270 x 395	
Weight of generator	kg	6,4	8,2	9,5
Weight of flash unit	kg	2,1		
Tolerances of data and components according to DIN and IEC				
<i>Subject to change without notice</i>				

Éléments de commande du générateur:

1. Interrupteur principal EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
2. Interrupteur lumière halogène EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
3. Interrupteur lumière halogène 100 % EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
4. Régulateur d'énergie canal I
5. Afficheur canal I
6. Régulateur d'énergie canal II
7. Afficheur canal II
8. Déclencheur manuel / Test / Sélection du canal de transmission du module RADIO SLAVE
9. Contrôle visuel du déclenchement de l'éclair EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
10. Signal acoustique de disponibilité EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
11. Cellule photoélectrique EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
12. Cellule photoélectrique
13. Poignée du générateur
14. Prises de synchronisation („Sync-in/-thru")
15. Coupe-circuit automatique
16. Prise secteur
17. Prise de lampe canal I
18. Prise de lampe canal II
19. Prise de lampe canal II (UNIQUEMENT MAGNOLUX 3600)
20. Verrouillage des prises
21. Canal I, EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
22. Canal II, EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
23. Canal II, 2e lampe EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT (UNIQUEMENT MAGNOLUX 3600)
24. DEL
25. Commutateur canal I / I-II
26. DEL
27. Prise pour récepteur radio LUXREM-R
28. Prise SMA pour l'antenne de réception du module RADIO SLAVE
29. DEL, module RADIO SLAVE

Éléments de commande de la lampe:

28. Verre de protection en Pyrex
29. Tube halogène
30. Tube flash
31. Lumière halogène EN CIRCUIT - HORS CIRCUIT
32. Fusible

33. Plaque signalétique de la lampe
34. Douille 5/8" pour trépied
35. Verrouillage à baïonnette (curseur)
36. Réflecteur avec fixation pour parapluie
37. Pincettes pour cloche en Pyrex
38. Baïonnette de réflecteur type " V "
39. Fiche de lampe
40. Rotule avec manette de fixation
41. Vis de blocage
42. Poignée de lampe

Mode d'emploi Magnolux 1200 - 2400 - 3600

Attention:

Avant la première mise en service et si le matériel n'a pas été utilisé pendant trois mois, les condensateurs du flash doivent absolument être activés. Il faut procéder de la manière suivante :

1. Connectez une lampe au canal I du générateur (voir paragraphe 2.).
2. Mettez le générateur en circuit avec l'interrupteur (1).
3. Avec le commutateur (25), donnez toute l'énergie sur le canal I.
4. Avec le régulateur d'énergie (4), réglez le générateur sur la petite puissance (1,0 sur l'afficheur (5)).
5. Ne déclenchez **PAS** l'éclair.
6. Dans cet état, laissez le générateur en circuit pendant une demi-heure.
7. A intervalles de 30 minutes, augmentez l'énergie de 1 diaphragme jusqu'à ce que l'afficheur (5) indique un palier d'énergie de 5,0.
8. Pendant toute la durée de l'activation, ne mettez **PAS** la lumière halogène en circuit.

Après 3 heures environ, les condensateurs du flash sont activés et le générateur peut être utilisé.

1. Equipements de base

Générateurs Magnolux :

Appareil avec câble secteur de 5 m et câble de synchronisation de 5 m

Lampes Magnolux :

Lampe avec câble de connexion de 5 m, tube éclair, tube halogène, verre de protection en pyrex, bouchon de protection et fusibles de réserve.

Lampe standard:
MALAX-4 jusqu'à 4000 Ws
Lampe spéciale:
MALAX-24S, avec une durée d'éclair extrêmement courte.

2. Mise en service / Connexion des lampes

Avant la mise en service, vérifiez si les valeurs sur la plaque signalétique (27) coïncident avec celles du secteur. Les générateurs sont équipés pour fonctionner avec du courant alternatif de 220 - 240 V / 50-60 Hz. Le raccordement au secteur doit être protégé par un fusible d'au moins 16 A. Raccordez le câble secteur à la prise (16) et branchez-le sur le secteur.

Lampes:

Les lampes de la série Magnolux sont fournies complètes, avec tube flash et tube halogène. Pour des raisons de sécurité, le tube flash et le tube halogène sont emballés séparément à l'usine. Avant la mise en service, fixez les deux tubes. Auparavant, il est indispensable de lire le paragraphe 10. La douille (34) de la lampe convient pour tous les trépieds courants avec goujon 5/8". Fixez la lampe sur le trépied au moyen de la vis (41).

Ensuite, connectez la lampe. Dans ce but, reliez la fiche (39) du câble de la lampe à l'une des prises (17), (18) ou (19) ; enfoncez d'abord la partie avant dans la prise, puis la partie arrière, jusqu'à ce que le verrouillage (20) prenne le cran.

Toutes les fiches et prises du système Magnolux sont protégées de manière électronique les surcharges. Des tubes flash avec une charge nominale efficace plus faible peuvent être utilisés dans le système Magnolux même avec des générateurs à puissance supérieure, sans risques de détérioration.

Attention:

Les fiches des lampes Magnolux sont utilisées également par d'autres fabricants. Il va de soi qu'il ne faut en aucun cas connecter des lampes d'autres fabricants dans les prises (17), (18) et (19). Toutes les lampes de la série Multiblitz Magnolite peuvent être utilisées sans problème.

Raccordement du générateur:

Mettez le générateur en circuit avec l'interrupteur principal (1).

Avec le commutateur (25), l'énergie du flash est répartie sur les canaux I et II. Les interrupteurs (21), (22) et (23) permettent de mettre en circuit ou hors circuit les lampes connectées (**voir paragraphe 3. Réglage de la puissance**).

Selon la position de ces interrupteurs, les afficheurs d'énergie (5) et (7) s'allument séparément ou ensemble. Lorsque les afficheurs sont allumés, le générateur est prêt à fonctionner. Le déclencheur manuel (8) permet de déclencher un éclair d'essai. Avec les régulateurs d'énergie (4) et (6), il est possible de régler en continu la puissance des canaux I et II sur 4 valeurs de diaphragme.

3. Réglage de la puissance

Les générateurs Magnolux 1200 et 2400 sont équipés de 2 prises de lampes. La puissance totale de ces générateurs est répartie symétriquement sur les canaux I et II. Elle peut être réglée séparément, en continu, pour les canaux I et II. Cette répartition de l'énergie en continu permet une répartition asymétrique de la lumière entre les lampes connectées. La puissance maximum (1200 ou 2400 Ws) n'est fournie que par le canal I. Le générateur Magnolux 3600 est équipé de 3 prises de lampes. La puissance totale de ce générateur est répartie asymétriquement à raison de 2/3 sur le canal I, avec une lampe connectée, et de 1/3 sur le canal II, avec deux lampes connectées. La puissance maximum (3600 Ws) n'est fournie que par le canal I.

Les afficheurs (5) et (7) indiquent la puissance en valeur numérique :

position 5.0 = puissance totale, position 1.0 = puissance la plus petite. La puissance est réglée en continu et représentée sur l'afficheur en 1/10 de valeur de diaphragme.

La constance et la précision de répétition du réglage est de +/- 1 %.

Le commutateur (25) permet de répartir l'énergie du générateur sur le canal I ou sur les canaux I + II.

Commutateur (25) EN CIRCUIT, DEL (26) **allumée**: L'énergie totale disponible est fournie par le canal I.

Commutateur (25) HORS CIRCUIT, DEL (26)

éteinte: Magnolux 1200 et 2400 :

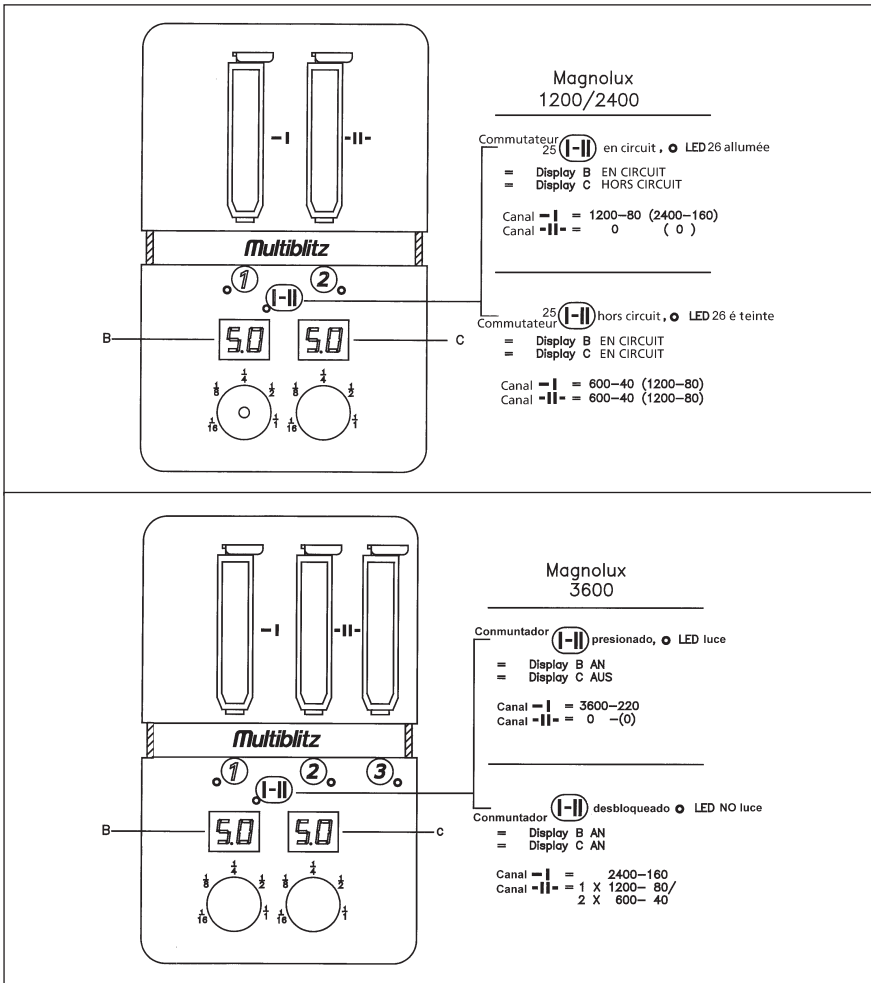
Puissance totale répartie sur les canaux I (50 %) et II (50 %).

Magnolux 3600 :

Puissance totale répartie sur les canaux I (67 %) et II (33 %) ; si deux lampes sont connectées au canal II, chaque lampe reçoit 16,5 % de l'énergie.

Grâce à un circuit électronique, les fluctuations de température de couleur (K) sont extrêmement faibles, quel que soit le réglage, et peuvent être considérées comme constantes pour la pratique quotidienne.

Les interrupteurs (21), (22) et (23) mettent EN CIRCUIT et HORS CIRCUIT les prises des lampes. EN CIRCUIT = DEL (24) allumées. S'il n'y a pas de fiche de lampe dans la prise correspondante, les afficheurs d'énergie (5) et (7) ne s'allument pas non plus. C'est seulement après le branchement d'une fiche de lampe que les afficheurs (5) ou (7) signalent ainsi la disponibilité du flash.



4. Lumière de mise au point

En appuyant sur la touche (2) du générateur, la lumière halogène de mise au point de toutes les lampes est en circuit. DEL verte de l'interrupteur (2) **allumée**: lumière halogène EN CIRCUIT ; DEL verte **éteinte**, lumière halogène HORS CIRCUIT. Le réglage de la lumière halogène se fait avec les régulateurs d'énergie (4) et (6), proportionnellement à l'énergie réglée pour le flash. A titre de contrôle, la lumière halogène de mise au point peut aussi être mise en circuit ou hors circuit séparément avec l'interrupteur (31). Dans ce cas, l'interrupteur principal (2) du générateur doit être EN CIRCUIT.

Lumière de mise au point à 100 % / touche (3):

En appuyant sur l'interrupteur (3), la lumière halogène de mise au point de toutes les lampes connectées et prêtes à fonctionner est réglée sur une puissance de 100 %, quel que soit le réglage des régulateurs (4) et (6).

DEL verte **allumée** sur l'interrupteur: lumière halogène avec puissance 100 %,
DEL verte **éteinte**:
lumière halogène avec puissance proportionnelle.

5. Contrôle visuel de l'éclair

Les générateurs Magnolux sont équipés d'un contrôle visuel de l'éclair. L'interrupteur (9) permet de le mettre EN CIRCUIT (DEL verte **allumée**) ou HORS CIRCUIT (DEL verte **éteinte**).

Lorsque le contrôle est en circuit, la lumière halogène de mise au point s'éteint pendant le recyclage, après le déclenchement de l'éclair par les générateurs. Lorsqu'on utilise plusieurs générateurs, on a ainsi un contrôle visuel montrant si tous les flashes ont fonctionné parfaitement.

6. Contrôle acoustique

Un signal acoustique (bip) signale la disponibilité du flash. L'interrupteur (10) permet de mettre cette fonction EN CIRCUIT (DEL verte **allumée**) ou HORS CIRCUIT (DEL verte **éteinte**).

7. Synchronisation

Enfoncez la fiche jack 3,5 mm (MASYG) du câble de synchronisation dans l'une des

prises (14) et reliez l'autre extrémité à l'appareil photo.

La cellule photoélectrique (12) intégrée permet de synchroniser plusieurs générateurs. L'interrupteur (11) la met EN CIRCUIT (DEL verte **allumée**) et HORS CIRCUIT (DEL verte **éteinte**).

Le cellule photoélectrique réagit à l'éclair du flash ou au télédéclencheur IR (Multiblitz MUSEN, par exemple).

8. Fonctionnement du module RADIO SLAVE intégré

Mise en service

Mettez le générateur en marche et raccordez l'antenne de réception fournie à la prise SMA en dessous des prises SYNC.

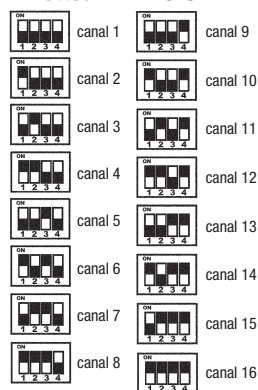
Programmation / sélection du canal de transmission

1. Appuyez sur la touche TEST (le générateur émet un éclair) et maintenez-la enfoncée pendant 5 s environ. L'écran à cristaux liquides du canal 1 passe de la valeur du diaphragme (p. ex. 1.2) à la valeur 0.0 (=RADIO SLAVE HORS CIRCUIT). Le générateur est maintenant en mode de sélection du canal. Vous pouvez maintenant, en actionnant de façon continue la touche TEST, sélectionner le canal de réception:

MAGNOLUX

0.1 = canal 1
0.2 = canal 2
0.3 = canal 3
...
1.6 = canal 16

Emetteur RADIO SLAVE²



2. Dès que le canal souhaité est sélectionné, appuyez sur la touche TEST et maintenez-la enfoncée. Quand la valeur du diaphragme

s'affiche à nouveau, relâchez la touche TEST (le générateur émet un éclair). La DEL de contrôle du générateur clignote maintenant une fois par seconde, le module de réception RADIO SLAVE est activé et le générateur est à nouveau en mode de travail. L'appareil peut maintenant être déclenché avec l'émetteur RADIO SLAVE.

3. Pour remettre le RADIO SLAVE hors circuit, répétez la procédure décrite au point 1 et réglez le canal sur 0.0.

Remarques

Le réglage du canal est conservé même quand le générateur est hors circuit. Il n'est pas nécessaire de répéter la programmation si vous voulez conserver le canal sélectionné lors de la prochaine utilisation de l'appareil.

Si le générateur a été débranché du secteur, il faut reprogrammer le canal de réception quand on rebranche l'appareil au secteur et qu'on le remet en circuit.

Pour les instructions du système RADIO SLAVE 2, reportez-vous au mode d'emploi correspondant.

9. Refroidissement

Les générateurs et les lampes du système Magnolux sont équipés de ventilateurs efficaces qui permettent de soumettre le matériel à des contraintes élevées de longue durée. Placez les appareils uniquement de manière que l'air puisse circuler librement à partir de la partie inférieure des générateurs Magnolux.

En cas de contrainte extrême, un thermostat peut réagir. (Voir paragraphe 12. Sécurité thermique.)

10. Changement de réflecteur

Les différents réflecteurs sont tous fixés au moyen d'un verrouillage à baïonnette (baïonnette "V" Multiblitz). Le curseur (35) permet de fixer les réflecteurs dans la baïonnette.

Curseur (35) en position B =
baïonnette ouverte
Curseur (35) en position A =
baïonnette verrouillée

Amenez le curseur (35) en position B. Placez le réflecteur dans la baïonnette et faites-lui prendre le cran en le tournant dans le sens

des aiguilles d'une montre. Pour verrouiller, ramenez le curseur (35) en position A. Le retrait se fait dans l'ordre inverse.

Le verrouillage empêche le déblocage involontaire de l'accessoire.

En changeant de réflecteur, veillez à ne pas détériorer la cloche en Pyrex (28).

Utilisez les parapluies réflecteurs uniquement avec le réflecteur STUSCH (36); la fixation pour parapluie est intégrée dans ce réflecteur.

11. Remplacement du tube flash, du tube halogène et de la cloche en Pyrex

Mettez le générateur hors circuit et débranchez-le ; ôtez les fiches des lampes de leurs prises.

ATTENTION:

Les lampes sont très chaudes dans la zone du tube flash et du tube halogène.

Laissez l'appareil refroidir avant de les remplacer.

Otez les réflecteurs ou autres accessoires (voir paragraphe 9. Changement de réflecteur).

La cloche de protection en Pyrex (28) est maintenue par trois ressorts (37). Tenez-la d'une main et appuyez vers le haut, avec le doigt, sur la pince supérieure de la fixation. Retirez la cloche.

Tube flash:

Enlevez le tube flash (30) défectueux en le tirant avec précaution vers l'avant et remplacez-le par un neuf. Ne jamais saisir un tube par le verre (risque de casse et de blessure), mais par l'embase en céramique. Veillez à ce que le nouveau tube flash soit enfoncé jusqu'à butée.

Tube halogène:

Enlevez le tube halogène défectueux en le tirant vers l'avant et remplacez-le par un neuf.

ATTENTION:

Ne touchez pas le nouveau tube halogène (29) avec les doigts, mais avec le tube en plastique fourni ; ôtez-le ensuite.

(Lisez également les instructions sur la notice jointe à l'emballage.)

Si le nouveau tube halogène ne s'allume pas, vérifiez le fusible (32) dans la lampe, et, au

besoin, remplacez-le par un autre du même type (voir plaque signalétique (33)). Le support du fusible peut être ouvert et fermé à l'aide d'une petite pièce de monnaie ou d'un tournevis.

Après avoir changé le tube halogène, il est indispensable de remettre le verre de protection en Pyrex (28) qui sert de sécurité. Dans des cas exceptionnels, les tubes halogène risquent d'éclater. Le verre de protection en Pyrex évite que les éclats de verre chaud ne causent des préjudices.

12. Coupe-circuit

Les générateurs Magnolux sont équipés d'un coupe-circuit automatique (15). S'il réagit, un petit bouton en sort vers le haut. Lorsqu'on appuie sur ce bouton, le générateur est à nouveau prêt à fonctionner. S'il n'est PAS possible de le rentrer à nouveau, le générateur est défectueux et doit être réparé (uniquement dans un atelier autorisé).

13. Sécurité thermique

Les générateurs Magnolux sont protégés par un thermorupteur. Cette sécurité réagit lorsque la température ambiante est trop élevée ou au cours d'une contrainte de longue durée. Dans un tel cas, un signal sonore d'environ 3 s retentit et les afficheurs d'énergie (5) et (7) clignotent rapidement.

Les afficheurs clignotent jusqu'à ce que le générateur soit refroidi et puisse être réutilisé.

14. Entretien et service après-vente

Si le matériel est utilisé continuellement, il faut le faire contrôler une fois par an par notre Service après-vente.

Il ne doit en aucun cas être exposé à des éclaboussures ou des gouttes d'eau.

Expédition du matériel :

Enlevez et emballez séparément, avec soin, le tube flash et le tube halogène.

Caractéristiques techniques		Magnolux 1200	Magnolux 2400	Magnolux 3600
Energie du flash	J(Ws)	1200	2400	3600
Nombre-guide, (ISO 100/21°)		128	180	225
Réflecteur RINOS-2 / 50°				
Température de couleur		5100 K, constante sur toute la gamme de réglage		
Diaphragme 100 ISO, 1m		128	180	180,6
Gamme de réglage par 1/10 de diaphr.		réglable sur 6 diaphragmes		réglable sur 7 diaphragmes
	J/Ws	1200 - 30	2400 - 60	3600 - 30
Durée de l'éclair, t 0.5 avec lampe MALAX-4	s	1/1000 - 1/2000	1/600 - 1/1400	1/400 - 1/1100
avec lampe MALAX-24S	s	1/2600 - 1/3500		---
Recyclage, énergie 100%	s	0.4 - 0.8	0.5 - 1.3	0.8 - 2.8
Raccordements de lampes		2	2	3
Répartition de la puissance	Ws	A 1x 1200 - 75 B 2x $\begin{cases} 600 - 35 \\ 600 - 35 \end{cases}$	A 1x 2400 - 150 B 2x $\begin{cases} 1200 - 35 \\ 1200 - 35 \end{cases}$	A 1x 3600 - 225 B 1x 2400 - 150 1x 1200 - 75 C 1x 2400 - 150 2x 600 - 35
Lumière halogène de mise au point	W	proportionnelle à l'énergie du flash 650 W / 220 - 240 V		
Réglage de la puissance		2 potentiomètres rotatifs		
Déclenchement du flash		cellule photoélectrique, IR, déclencheur manuel, câble synchro, radio		
Tension du câble de synchronisation		9 V		
Stabilité de la tension du flash	%	+/- 1		
Valeurs de raccordement	A/VA (W)	16/3700	16/3700	16/3700
Sécurité électrique		antiparasitage CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
Dimensions du générateur	mm	180 x 270 x 330	180 x 270 x 395	
Poids du générateur	kg	6,4	8,2	9,5
Poids de la lampe	kg	2,1		
Tolérances des données techniques pour les valeurs mesurées et les éléments de construction conformes aux normes DIN et IEC				
<i>Sous réserve de modifications techniques.</i>				

ELEMENTOS DE MANEJO GENERADOR:

1. Conmutador principal: aparato ENCENDIDO-APAGADO
2. Conmutador luz halógena ENCENDIDA-APAGADA
3. Conmutador luz halógena al 100% ENCENDIDA-APAGADA
4. Regulador de energía canal I
5. Display canal I
6. Regulador de energía canal II
7. Display canal II
8. Disparador manual / Test / Selección del canal transmisor del módulo RADIO SLAVE
9. Control óptico del destello ENCENDIDO-APAGADO
10. Testigo acústico ENCENDIDO-APAGADO
11. Fotocélula ENCENDIDA-APAGADA
12. Fotocélula
13. Asa generador
14. Bornes (conexiones) sincro („Sync-in/-thru“)
15. Fusible automático
16. Base de enchufe para red
17. Base de enchufe para antorcha canal I
18. Base de enchufe para antorcha canal II
19. Base de enchufe para antorcha canal II (SOLO MAGNOLUX 3600)
20. Bloqueo base de enchufe
21. Canal I, ENCENDIDO-APAGADO
22. Canal II, ENCENDIDO-APAGADO
23. Canal II, 2ª antorcha, ENCENDIDO-APAGADO (SOLO MAGNOLUX 3600)
24. LED
25. Conmutador canal I / I+II
26. LED
27. Base de enchufe por receptor radio LUXREM-R
28. Base de enchufe SMA para antena de recepción del módulo RADIO SLAVE
29. LED, módulo RADIO SLAVE

ELEMENTOS DE MANEJO ANTORCHA

28. Campana protectora Pyrex
29. Lámpara halógena
30. Lámpara de destello
31. Luz halógena ENCENDIDA-APAGADA
32. Fusible
33. Chapa de características antorcha
34. Casquillo 5/8" para pie
35. Bloqueo de la bayoneta

36. Reflector para paraguas con sujeción para el mismo
37. Muelles para la campana Pyrex
38. Bayoneta del reflector tipo "V"
39. Enchufe de antorcha
40. Rótula de inclinación con palanca de fijación
41. Tornillo de fijación
42. Asa de antorcha

INSTRUCCIONES DE USO MAGNOLUX 1200 - 2400 - 3600

Atención!

Antes de la primera puesta en servicio así como después de una inactividad de 3 meses los condensadores del flash han de formarse sin falta. Procédase del modo siguiente:

1. Conectar una antorcha al canal I del generador (ver apartado 2)
2. Poner el aparato en marcha con el conmutador principal (1)
3. Con el conmutador (25) llevar toda la energía a canal I
4. Con el regulador (4) poner el aparato en potencia baja (Display(5) en pos. 1,0)
5. **NO** disparar el flash
6. Dejar el aparato conectado en este estado durante fi hora
7. En intervalos de 30 minutos aumentar la energía un diafragma hasta que el display(5) indique la fase de energía 5,0
8. Durante todo el proceso de formación **NO** encender la luz halógena.

Al cabo de unas 3 horas los condensadores del flash están formados y se puede hacer uso del aparato.

1. Equipamiento base

Generadores Magnolux:

Aparato con 5 m de cable de red, 5 m cable sincro

Antorchas Magnolux:

Antorcha con 5 m cable de conexión, lámpara de destello, lámpara halógena, campana Pyrex, capuchón protector, fusibles de repuesto.

Antorcha standard:

MALAX-4 hasta 4000 W

Antorcha standard:

MALAX-24S con una duración del destello extremadamente corta.

2. Puesta en marcha / Conexión de las antorchas

Antes de la puesta en marcha compruebe si los valores de la chapa de características (27) coinciden con los valores de la red. Los generadores están preparados para corriente alterna de 220-240V/50-60 Hz. La conexión a la red ha de estar asegurada con al menos 16A. Introducir el cable de red en la base (16) y unir el cable con la red.

Antorchas:

Las antorchas de la serie Magnolux se suministran completas incluidas lámpara de destello y halógena de enfoque. Por razones de seguridad tanto la lámpara de destello como la de enfoque vienen de fábrica embaladas por separado. Antes de la primera utilización del flash colocar la lámpara de destello y la de enfoque. Para ello lea antes el punto (10) sin falta.

El casquillo (34) de la antorcha se adapta a todos los pies habituales para focos con espiga 5/8". Fije la antorcha al pie mediante el tornillo (41)

Después conecte la antorcha. Para ello una el enchufe (39) del cable de la antorcha con una de las bases (17),(18) o (19): el enchufe de la antorcha se introduce en las bases con la parte anterior primero y después la parte trasera hasta que encaje el bloqueo (29)

Todos los enchufes de antorcha y bases del sistema Magnolux están asegurados electrónicamente contra sobrecarga. Las lámparas de destello con menor carga nominal admisible pueden usarse dentro del sistema Magnolux también en generadores de mayor potencia sin sufrir daño.

Atención:

Los enchufes de las antorchas Magnolux están siendo utilizados también por otros fabricantes. Se sobreentiende que bajo ningún concepto podrán insertarse antorchas de otros fabricantes en las bases (17), (18) y (19). Todas las antorchas de la serie Multiblitz Magnolite se pueden utilizar sin problemas.

Conexión Generador:

Poner el generador en marcha con el conmutador principal (1) La energía para el destello se reparte mediante conmutador

(25) entre las conexiones I y II y con los conmutadores (21), (22) y (23) pueden encender y apagarse antorchas enganchadas (**vea apartado 3 / regulación de la potencia**).

Según posición de estos conmutadores se encienden los displays de energía (5) y (7) individualmente o juntos. Después de encenderse los displays el generador está listo para disparar. Con el pulsador manual (8) puede provocarse un destello a título de test. Con los reguladores (4) y (6) puede seleccionarse la potencia de los canales I y II gradualmente a lo largo de 4 diafragmas.

3. Regulación de potencia

Los generadores Magnolux 1200 y 2400 están equipados con 2 conexiones para antorchas. La potencia total de estos generadores se reparte simétricamente entre los canales I y II. Puede regularse gradualmente y por separado para los canales I y II. Gracias a éste reparto gradual de la energía es posible una distribución asimétrica de la luz entre las antorchas conectadas. La potencia máxima (1200 y 2400 W resp.) puede emitirse exclusivamente a través del canal I.

El generador Magnolux 3600 está equipado con 3 conexiones para antorchas. La potencia total de este generador se reparte asimétricamente en la proporción de 2/3 para el canal I con una conexión de antorcha y de 1/3 para el canal II con dos conexiones para antorchas. La potencia máxima (3600W) se puede emitir exclusivamente a través del canal I.

Los displays (5) y (7) reflejan la potencia como valor digital:

Pos. 5,0 = plena potencia, pos. 1,0 = potencia mínima. La potencia se regula gradualmente y se refleja en los displays con valores de 1/10 diafragma.

La constancia y exactitud de repetición del ajuste es de $\pm 1\%$.

Con el conmutador (25) la energía del generador puede repartirse entre canal I o canal I + II.

El conmutador (25) presionado, LED (26) luce: La energía total disponible se emite por el canal I.

Conmutador (25) desbloqueado, LED (26) **NO** luce:

Magnolux 1200 y 2400:

La potencia total se reparte entre los canales I (50%) y II (50%)

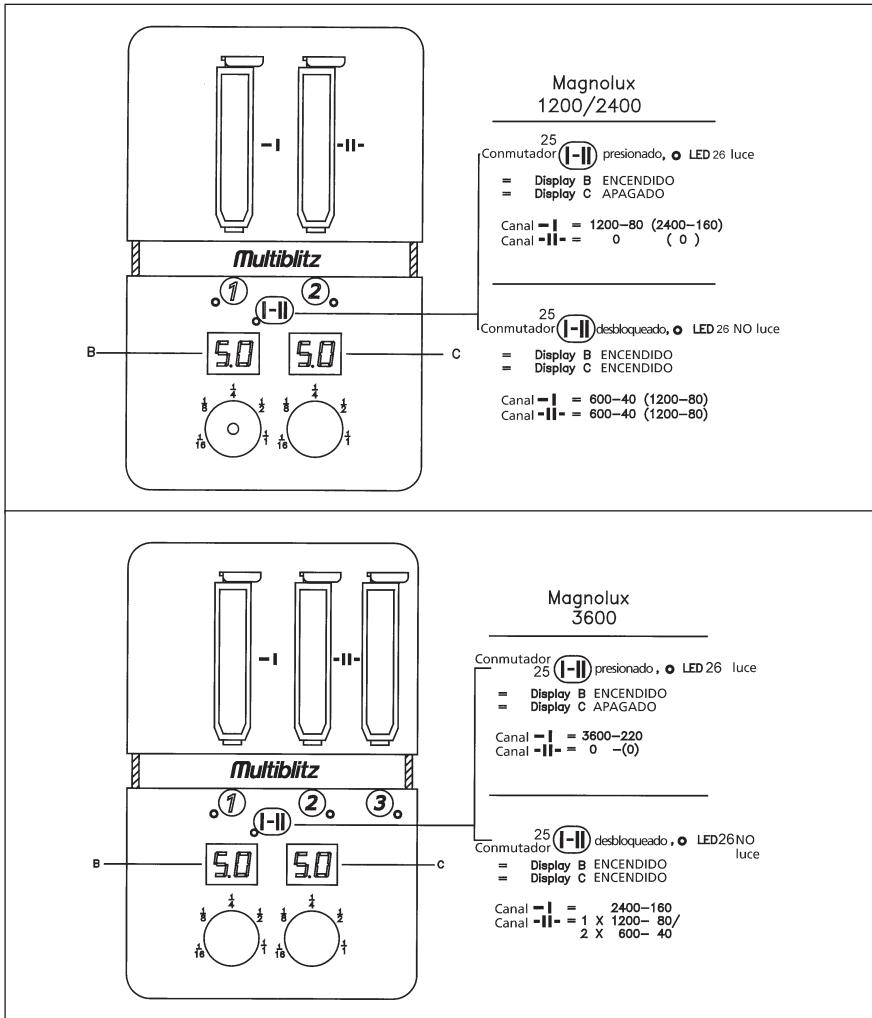
Magnolux 3600:

La potencia total se reparte entre los canales I (67%) y II (33%); si el canal II está dotado de 2 antorchas cada una percibe un 16,5% de energía.

Una conexión electrónica cuida de unas oscilaciones extremadamente bajas de la temperatura de color (K) en todos los sectores de regulación, para la práctica

diaria puede considerarse constante.

Con los conmutadores (21), (22) y (23) se ENCIENDEN y se APAGAN las bases de enchufe para las antorchas. ENCENDIDO (EIN) = LED (24) luce. Si no se encuentra ningún enchufe de antorcha en la correspondiente base tampoco lucirán los displays de energía (5) y (7). Sólo después de introducir un enchufe de antorcha se encienden los displays (5) o (7) y señalan así que están preparadas.



4. Luz de enfoque

Presionando la tecla (2) en el generador se enciende la luz halógena de enfoque de todas las antorchas. El LED verde junto al conmutador (2) luce: luz halógena ENCENDIDA (EIN)

El LED verde **no luce**: Luz halógena APAGADA (AUS). La regulación de la luz halógena se realiza con los reguladores de energía (4) y (6) en proporción con la energía del destello ajustada.

Para fines de control la luz halógena de enfoque puede encender o apagarse también por separado mediante el conmutador (31); en éste caso el conmutador principal (2) del generador ha de estar en EIN (ENCENDIDO).

Luz de enfoque al 100% / Tecla (3):

Al presionar la tecla o conmutador (3) se ajusta al 100% de potencia la luz de enfoque de todas las antorchas conectadas y listas para funcionar independientemente de la posición de los reguladores (4) y (6)

LED verde junto al conmutador **luce**:

luz halógena al 100%

LED verde **no luce**:

luz halógena proporcional

5. Control óptico del destello

Los generadores Magnolux están equipados con un control óptico del destello. Este control con el conmutador (9) se enciende (el LED verde **luce**) y se apaga (el LED verde **no luce**).

En estado conectado la luz halógena de enfoque, después de disparar los generadores se apaga durante el subsiguiente proceso de carga. Al utilizar varios generadores se obtiene así un control óptico si todos los aparatos han hecho el destello perfectamente.

6. Control acústico

Una señal acústica (pitido) señala que el flash está dispuesto. Con el conmutador (10) se enciende (EIN) esta función (**luce** el LED verde) y se apaga (AUS) (LED verde **NO luce**).

7. Sincronización

El cable sincro con el yac de 3,5 mm (MASYG) se introduce en uno de los bornes

o contactos sincro (14) y se une con la cámara.

Varios generadores sincronizan por medio de la fotocélula incorporada (12). Esta se puede encender (EIN) con el conmutador (11) - (el LED verde **luce**) y apagar (AUS) (el LED verde **NO luce**).

La fotocélula reacciona con luz de flash y con mando a distancia por infrarrojo, por ej. Multiblitz MUSEN.

8. Funcionamiento del módulo integrado RADIO SLAVE

Puesta en marcha

Ponga en marcha el generador y fije la antena de recepción incluida al borne SMA por debajo de los contactos sincro (SYNC)

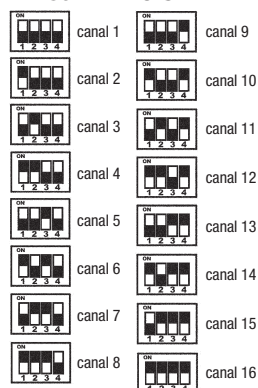
Programación / selección del canal transmisor

1. Accione la tecla TEST (el generador hará un destello) y manténgala apretada unos 5 segundos. La indicación LCD del canal 1 cambia del diafragma mostrado (por ej. 1.2) al valor 0.0 (= RADIO SLAVE APAGADO). Es ahora cuando el generador se encuentra en la modalidad de seleccionar canales y mediante un accionamiento continuo de la citada tecla TEST se puede seleccionar el canal receptor.

MAGNOLUX

0.1 = canal 1
0.2 = canal 2
0.3 = canal 3
...
1.6 = canal 16

Emisor RADIO SLAVE²



2. En cuanto esté seleccionado el canal deseado pulsar la tecla TEST y mantenerla hasta que vuelva a aparecer el diafragma;

entonces soltar la tecla (el generador hará un destello) El LED azul de control en el cuadro de maniobra del generador parpadea ahora al ritmo de segundos, el módulo receptor del RADIO SLAVE está activado y el generador se encuentra de nuevo en la modalidad de trabajo, el aparato está listo de ser disparado con el emisor RADIO SLAVE.

3. Para volver a apagar el RADIO SLAVE repita el proceso descrito bajo 1. y vuelva a situar el valor del canal en 0.0

Observaciones

Aún cuando el generador se apaga el canal previamente seleccionado se conserva. No es necesario realizar una nueva programación mientras quiera volver a utilizar el canal anteriormente escogido al encender el aparato de nuevo.

En cuanto retire el generador de la red el canal receptor hay que programarlo de nuevo en el momento en el que el aparato se conecte de nuevo a la red y se vuelva a poner en marcha.

Por favor, recabe informaciones sobre el uso del sistema RADIO SLAVE² de las instrucciones correspondientes.

9. Refrigeración

Los generadores y antorchas del sistema Magnolux están dotados de ventiladores eficaces que permiten un elevado trabajo prolongado de los aparatos. Colocar los aparatos solamente de tal manera que sea posible la libre circulación del aire desde la cara inferior de los generadores Magnolux.

Con extremos esfuerzos pueden reaccionar unos termorruptores - véase apartado 12 / Seguridad térmica.

10. Cambio de reflector

Los diferentes reflectores se fijan todos por igual mediante bloqueo de bayoneta (Bayoneta "V" Multiblitz). Con el bloqueo (35) los reflectores se pueden fijar en la bayoneta.

Bloqueo (35) en posición B = bayoneta abierta

Bloqueo (35) en posición A = bayoneta bloqueada

Llevar el bloqueo (35) en posición B.

Introducir el reflector en la bayoneta y hacerlo encajar mediante un giro en sentido de las manecillas del reloj. Para asegurarlo llevar el bloqueo (35) de nuevo a posición A. El reflector se retira procediendo en el orden inverso.

El bloqueo impide el desenganche no deseado de accesorios giratorios. Cuidar de que al cambiar los reflectores no se dañe la campana Pyrex (28).

Los paraguas reflectantes sólo se utilizan en combinación con el reflector a propósito STUSCH (36) que lleva integrada la sujeción para el paraguas.

11. Cambio de la lámpara de destello, de enfoque y de la campana Pyrex

Apagar los aparatos y separarlos de la red, retirar los enchufes de las antorchas de las bases correspondientes.

ATENCIÓN:

Las antorchas se calientan mucho en la región de las lámparas de destello y halógenas.

Antes de proceder al cambio deje enfriar el aparato.

Quitar los reflectores u otros accesorios. (véase apartado 9 / Cambio de reflectores)

El cristal Pyrex de protección (28) está sujeto con tres muelles o pinzas (37). Sujetar la campana con una mano y presionar con el dedo el muelle superior de la sujeción hacia arriba; retirar la campana.

Lámpara de destello:

Tire de la lámpara de destello defectuosa (30) cuidadosamente hacia adelante y sustitúyala por otra nueva. Nunca tocar el bulbo de cristal de la lámpara (peligro de rotura y de lesiones) sino siempre en el cuerpo inferior de cerámica. Cuidar de que la nueva lámpara esté introducida hasta tope.

Lámpara halógena:

Retirar la lámpara halógena defectuosa tirando de ella hacia adelante y sustituirla.

ATENCIÓN:

La nueva lámpara halógena (29) no se puede tocar con los dedos sino se inserta cogiéndola por la funda de plástico que después se retira. (Vea también la nota en el

embalaje de la lámpara).

Si la nueva lámpara halógena no se enciende debe comprobarse el fusible (32) en la antorcha y oportunamente se sustituirá por otro nuevo de tipo idéntico (ver chapa de características (33)). El portafusibles se puede abrir y cerrar con una pequeña moneda o destornillador.

Después del cambio de lámparas volver a colocar sin falta la campana Pyrex (28). Es por su seguridad. Las lámparas halógenas - en casos sumamente raros - pueden reventar. El cristal Pyrex impide daños a causa de calientes añicos de vidrio.

12. Fusibles:

Los generadores Magnolux están equipados con un fusible automático (15). Si éste automático salta emerge un pequeño botón hacia arriba. Presionando el botón hacia dentro el generador puede funcionar de nuevo. Si el botón NO se deja meter existe un defecto en el generador que exclusivamente podrá ser subsanado en un taller autorizado.

13. Seguridad térmica

Los aparatos Magnolux están asegurados mediante termorruptores. Con altas temperaturas ambiente y elevado servicio permanente de los aparatos éstos termorruptores pueden reaccionar y en este caso se escucha un pitido que dura unos 3 seg. parpadeando con ritmo rápido los displays de energía (4) y (7).

Los displays parpadean hasta que el aparato se haya enfriado estando por lo tanto nuevamente listo.

14. Cuidados y servicio:

Si los aparatos están continuamente en uso deberían revisarse una vez al año por nuestro servicio.

Bajo ningún concepto podrán exponerse los aparatos a agua salpicada o de goteo. Envío de los aparatos por correo o agencia de transportes:

Quitar la lámpara de destello y la de enfoque y embalarlas aparte bien protegidas.

Datos Técnicos		Magnolux 1200	Magnolux 2400	Magnolux 3600
Energía del destello	J(W)	1200	2400	3600
Número guía, ISO 100/m c/ reflector RINOS-2/50°		128	180	225
Temperatura de color regulación		5100 K, constante a lo largo de toda la		
Diafragma guía ISO 100, 1m		128	180	180,6
Campo de variación en pasos de 1/10 diafragma	J/W	ajustables 6 diafragma 1200 - 30 2400 - 60		ajustables 7 diafragmas 3600 - 30
Duración del destello, t 0,5 con antorcha MALAX-4	seg	1/1000 - 1/2000	1/600 - 1/1400	1/400 - 1/1100
con antorcha MALAX-24S	seg	1/2600 - 1/3500		---
Secuencia de destellos, energía al 100%	seg	0.4 - 0.8	0.5 - 1.3	0.8 - 2.8
Conexiones para antorchas		2	2	3
Reparto de potencia	Ws	A 1x 1200 - 75 B 2x $\begin{cases} 600 - 35 \\ 600 - 35 \end{cases}$	A 1x 2400 - 150 B 2x $\begin{cases} 1200 - 35 \\ 1200 - 35 \end{cases}$	A 1x 3600 - 225 B 1x 2400 - 150 1x 1200 - 75 C 1x 2400 - 150 2x 600 - 35
Luz halógena de enfoque	W	proporcional a la potencia del flash 650 W / 220 - 240 V		
Regulación de potencia		2 potenciómetros giratorios		
Disparo del flash sincro		fotocélula, IR, disparador manual, cable, radio		
Tensión en el cable sincro		9 V		
Estabilidad tensión del destello	%	+/- 1		
Consumos	A/VA (W)	16/3700	16/3700	16/3700
Seguridad eléctrica		Antiparasitaje CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
Dimensiones generador	mm	180 x 270 x 330	180 x 270 x 395	
Peso generador	kg	6,4	8,2	9,5
Peso atorcha	kg	2,1		
Tolerancias de los datos técnicos para valores de medición y elementos de la construcción según norma DIN e IEC				
<i>Reservado el derecho de modificaciones técnicas</i>				

COMPONENTI DEL GENERATORE

1. INTERRUTTORE ACCESO-SPENTO
2. INTERRUTTORE LAMPADA ALOGENA ACCESO-SPENTO
3. INTERRUTTORE LAMPADA ALOGENA 100% ACCESO-SPENTO
4. REOSTATO CANALE I
5. DISPLAY CANALE I
6. REOSTATO CANALE II
7. DISPLAY CANALE II
8. PULSANTE SCATTO/MANUAL FLASH/ SELEZIONE DEI CANALI DI TRASMISSIONE DEL MODULO RADIO SLAVE
9. TASTO CONTROLLO OTTICO DI AVVENUTO LAMPO ACCESO-SPENTO
10. TASTO AVVISATORE ACUSTICO DI AVVENUTO LAMPO ACCESO-SPENTO
11. TASTO FOTOCELLULA ACCESO-SPENTO
12. FOTOCELLULA
13. IMPUGNATURA DEL GENERATORE
14. ATTACCO PER CAVETTO SYNCRO („Sync-in/-thru“)
15. SICUREZZA AUTOMATICA
16. ZOCCOLO PER COLLEGAMENTO CAVO A RETE
17. ZOCCOLO CANALE I
18. ZOCCOLO CANALE II
19. (SOLO PER MAGNOLUX 3600) ZOCCOLO CANALE II
20. REGOLATORE DEGLI ZOCCOLI
21. INTERRUTTORE CANALE I ACCESO-SPENTO
22. INTERRUTTORE CANALE II ACCESO-SPENTO
23. (MAGNOLUX 3600) INTER. SECONDA TORCIA CANALE II ACCESO-SPENTO
24. LED
25. COMMUTATORE CANALE I/II
26. LED
27. ZOCCOLO PER RICEVENTE RADIO LUXREM-R
28. ZOCCOLO SMA PER L'ANTENNA DI RICEZIONE DEL MODULO RADIO SLAVE
29. LED, MODULO RADIO SLAVE

COMPONENTI DELLA TORCIA

28. CALOTTA DI PROTEZIONE IN PYREX
29. LAMPADA ALOGENA
30. LAMPADA FLASH
31. INTERRUTTORE LAMPADA ALOGENA ACCESO-SPENTO

32. FUSIBILE DI SICUREZZA
33. TARGHETTA IDENTIFICATIVA DELLA TORCIA
34. MANICOTTO 5/8" PER STATIVO
35. LEVA DI BLOCCAGGIO DELL'ATTACCO A BAIONETTA PER PARABOLE
36. RIFLETTORE A OMBRELLO CON SUPPORTO
37. MOLLE DI RITENZIONE DELLA CALOTTA IN PYREX
38. ATTACCO A BAIONETTA TIPO "V" PER PARABOLE
39. SPINA PER ALLACCIAMENTO TORCIA
40. TESTA A SNODO CON BLOCCAGGIO
41. VITE DI FISSAGGIO
42. IMPUGNATURA DELLA TORCIA

ISTRUZIONI D'USO PER MAGNOLUX 1200-2400-3600

IMPORTANTE:

Nei casi in cui si usi il generatore per la prima volta, oppure lo si usi dopo un periodo di inattività di 3 mesi si devono formare i condensatori come segue:

1. Collegare una torcia al CANALE I del generatore (capitolo 2)
 2. Accendere l'interruttore (1) del generatore
 3. Posizionare il commutatore (25) sul CANALE I
 4. Posizionare il reostato (4) sulla potenza minima (Display (5) su posizione 1,0)
 5. Non emettere flash
 6. Lasciare il generatore nella suddetta posizione per 1/2 ora
 7. Dopo circa altri 30 minuti aumentare la potenza con il reostat finché sul display (5) apparirà il valore di 5,0
 8. Durante la formazione dei condensatori non accendere la lampada alogena
- Dopo circa 3 ore i condensatori saranno formati ed il generatore potrà essere usato.

1. CORREDO

GENERATORI MAGNOLUX

Dotati di: Cavo a rete 5m, cavetto syncro 5m

TORCE MAGNOLUX

Dotate di: Cavo di collegamento a generatore 5m, lampada flash, lampada alogena, calotta di protezione in pyrex, cappa, fusibili di ricambio.

LAMPADA FLASH STANDARD:
MALAX-4 fino 4000Ws
LAMPADA FLASH SPECIALE:
MALAX-24S con durata lampo estremamente breve

2. MESSA IN FUNZIONE / COLLEGAMENTO TORCIA

Controllare che i dati riportati sulla targhetta identificativa (27) corrispondano ai dati della corrente di rete. I generatori funzionano con tensione di 220-240V/50-60Hz. La rete elettrica dovrà avere la possibilità di sopportare un carico di almeno 16A. Dopo aver controllato quanto sopra, collegare il cavo a rete allo zoccolo (16) ed inserirlo nella presa a rete.

TORCE:

Le torce della serie MAGNOLUX sono fornite complete di lampada flash e lampada alogena; per sicurezza esse sono imballate separatamente. Per il loro uso occorre perciò montarle sulla torcia (capitolo 10).

Il manicotto 5/8" per stativo (34) accetta tutti i perni 5/8" degli stativi ed il bloccaggio avviene con la vite (41).

In seguito collegare la torcia al generatore. Collegare la spina (39) ad uno degli zoccoli del generatore (17), (18) oppure (19) e posizionare di conseguenza il regolatore degli zoccoli (20). Tutte le spine e gli zoccoli previsti dal sistema MAGNOLUX sono protetti elettronicamente sia da sbalzi di tensione. Le lampade flash possono essere usate, senza problemi, all'interno del sistema MAGNOLUX, anche con generatori di potenza superiore.

IMPORTANTE:

Le spine delle torce del sistema MAGNOLUX sono identiche ad altre impiegate da altri fabbricanti. E' sottinteso che nessuna torcia di altra marca potrà essere collegata agli zoccoli (17), (18) e (19) del generatore MAGNOLUX. Invece tutte le torce del sistema MULTIBLITZ MAGNOLITE potranno essere collegate.

COLLEGAMENTO DEL GENERATORE

Accendere l'interruttore (1), indirizzare il flusso di energia sul CANALE I e II e con gli interruttori (21), (22) e (23) si conatterà o si

interromperà il flusso di energia sui CANALI desiderati (capitolo 3). A seconda di come gli interruttori sono stati posizionati i display (5) e (7) si illumineranno ed il generatore è pronto per l'emissione del lampo. Con il pulsante (8) potrà essere scattato manualmente un flash di prova. con i reostati (4) e (6) si potrà regolare, in continuo, per l'arco di 4 valori di diaframma, il flusso di potenza sul canale I e II.

3. REGOLAZIONE DELLA POTENZA

I generatori MAGNOLUX 1200 e 2400 sono dotati di due zoccoli per torce. La potenza erogata da questi generatori è simmetrica sui canali I e II e può essere regolata in continuo su entrambi i canali. Grazie alla regolazione in continuo della potenza si potrà ottenere una erogazione asimmetrica di potenza di un canale rispetto all'altro. La potenza massima (1200 e 2400Ws) potrà essere erogata dal generatore esclusivamente attraverso il CANALE I.

Il generatore MAGNOLUX 3600 è dotato di 3 prese per torce. La distribuzione della potenza avviene asimmetricamente ed i 2/3 di essa andrà sul CANALE I che dispone di 1 attacco per torcia ed 1/3 sul CANALE II che dispone di 2 attacchi per torce. La potenza massima (3600Ws) potrà essere erogata dal generatore esclusivamente attraverso il CANALE I.

Sui display (5) e (7) apparirà l'indice digitale della potenza impostata: Pos 5.0=piena potenza Pos 1.0=minima potenza. La potenza è regolabile in continuo con variazione del valore di 1/10 di diaframma e sarà visibile sul display. L'indice di tolleranza della costanza e della ripetitività delle prestazioni del generatore è di +/-1%.

Con il commutatore (25) si potrà orientare il flusso di energia dal generatore al CANALE I oppure ai CANALI I+II.

A commutatore (25) inserito il led (26) rimane acceso: tutto il flusso di energia verrà orientato sul CANALE I.

A commutatore (25) disinserito il led (26) rimarrà spento:

MAGNOLUX 1200 e 2400:

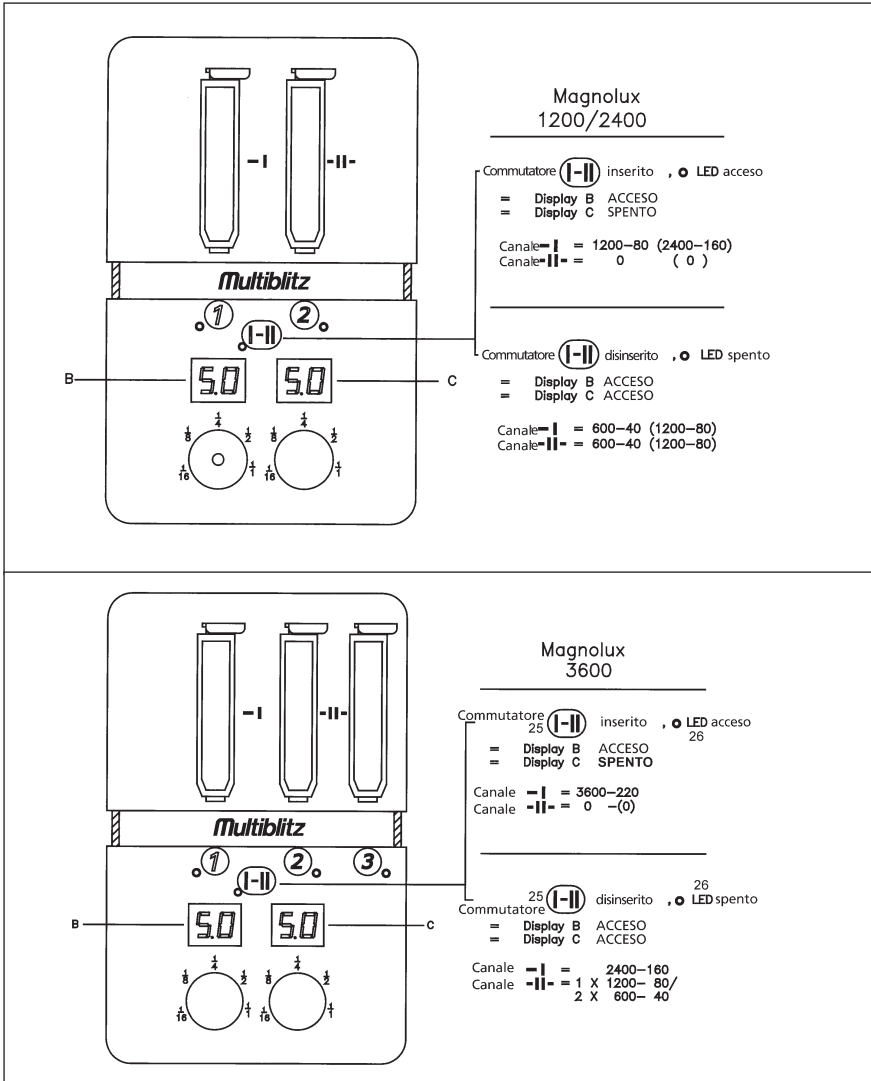
distribuzione del flusso di energia 50% sul CANALE I, 50% sul CANALE II

MAGNOLUX 3600:

Distribuzione del flusso di energia 67% sul CANALE I 33% sul CANALE II che dispone di 2 attacchi per torce e di conseguenza su ogni torcia verrà distribuito il 16,5% di energia.

La perfetta stabilità della temperatura (K) della luce flash emessa é garantita da un apposito circuito elettronico che provvede a correggerne le più minime oscillazioni.

Inserendo la spina della torcia negli zoccoli (21), (22) e (23) si può attivare il flusso di corrente nei relativi canali. SPINA INSERITA = led (24) illuminato. Se nessuna spina é inserita negli zoccoli i display (5) e (7) rimarranno spenti. Non appena una spina verrà inserita in uno degli zoccoli il display oppure il (7) si accenderà segnalando la disponibilità del generatore al lampo.



4. LUCE PILOTA

Premendo l'interruttore (2) sul generatore si accenderanno le luci pilota di tutte le torce collegate. Il led a luce verde sull'interruttore (2) si accenderà. A luce pilota spenta anche il led rimarrà spento. La regolazione dell'intensità della luce pilota é proporzionale all'intensità della luce flash ed avviene con i reostati (4) e (6). Si può anche provvedere all'accensione o allo spegnimento della luce pilota con l'interruttore (31) posto sulla torcia. In questo caso, l'interruttore (2) posto sul generatore, andrà lasciato acceso. Luce pilota a piena potenza 100% - interruttore (3): premendo l'interruttore (3) si avrà la luce pilota al massimo della sua potenza 100% e la si renderà indipendente dai reostati (4) e (6) Interruttore (3) con led a luce verde acceso: luce pilota 100% nterruttore (3) con led spento: luce pilota proporzionale alla luce flash

5. CONTROLLO OTTICO DI AVVENUTO LAMPO

I generatori MAGNOLUX sono dotati di segnalatore ottico di avvenuto lampo. Questa funzione viene comandata dal tasto (9); acceso led a luce verde illuminato, spento anche il led resterà spento. Con questa funzione inserita si potrà rapidamente controllare se tutte le torce impiegate abbiano emesso il lampo infatti durante il tempo di ricarica, le luci pilota delle torce che hanno emesso il lampo, rimarranno spente.

6. CONTROLLO ACUSTICO DI AVVENTO LAMPO

Un avvisatore acustico (bip) segnala la disponibilità al lampo del generatore. Con il tasto (10) si attiva questa funzione ed il led a luce verde si accende; con la funzione disattivata il led rimarrà spento.

7. SINCRONIZZAZIONE

Collegare il cavetto syncro (MASYG) all'apparecchio fotografico e all'attacco (14) del generatore. La sincronizzazione tra più generatori impiegati avverrà tramite la fotocellula (12) che si comanda con il tasto (11): acceso led a luce verde illuminato, spento anche il led resterà spento. La fotocellula é sensibile oltre alla luce flash anche al telecomando IR per esempio il MULTIBLITZ MUSEN.

8. FUNZIONAMENTO DEL MODULO RADIO COMANDO INTEGRATO

ATTIVAZIONE

Accendere il generatore e fissare l'antenna di ricezione, di corredo, alla boccola SMA posta al di sotto della boccola per il cavetto syncro.

PROGRAMMAZIONE / SELEZIONE DEI CANALI DI TRASMISSIONE

1. Premere il tasto TEST (il generatore non lampeggia) per circa 5 sec. Il segnale LCD del canale 1 cambia dal valore di diaframma indicato (Es.:1.2) al valore 0.0 (= RADIO COMANDO SPENTO). Il generatore si trova ora predisposto per la selezione dei canali; continuando a premere il tasto TEST si potrà impostare il canale desiderato.

MAGNOLUX

Trasmettitore RADIO SLAVE²

0.1 = CANALE 1

0.2 = CANALE 2

0.3 = CANALE 3

...

1.6 = CANALE 16



canale 1



canale 9



canale 2



canale 10



canale 3



canale 11



canale 4



canale 12



canale 5



canale 13



canale 6



canale 14



canale 7



canale 15



canale 8



canale 16

2. Non appena viene evidenziato il canale desiderato, premere il tasto TEST finché appare il valore di diaframma quindi lasciarlo libero (il generatore non lampeggia). Il LED blu di controllo del generatore lampeggia con cadenza di 1 sec.; il programma di attivazione del RADIO COMANDO è completo, il generatore si ritrova operativo ed è ora possibile scollegare dall'apparecchio il telecomando.

3. Per spegnere il RADIO COMANDO ripetere il procedimento descritto al punto 1 e reimpostare il valore del canale su 0.0.

NOTE

Anche spegnendo il generatore, viene man-

tenuto lo stesso valore di canale precedentemente usato. Questa caratteristica evita di rifare la programmazione del RADIO COMANDO ogni volta che si spegne e si riaccende il generatore.

Qualora il generatore venisse scollegato dalla rete elettrica occorrerà riprogrammare il RADIO COMANDO allorché il generatore si ricollegherà alla rete.

Informazione complete sull'uso del RADIO COMANDO² sono disponibili sulle istruzioni per l'uso in dotazione.

9. RAFFREDDAMENTO

Sia i generatori che le torce del sistema MAGNOLUX sono dotati di turboventilatore che consente loro un uso prolungato. Per riprese eccessivamente prolungate o effettuate in condizioni particolarmente disagiati vedi capitolo 12 sicurezza termica.

10. CAMBIO DEL RIFLETTORE

I diversi riflettori sono tra loro intercambiabili e vengono fissati all'attacco a baionetta (MULTIBLITZ attacco a baionetta "V"). Con la leva di bloccaggio (35) il riflettore sarà fissato all'attacco a baionetta.

Leva (35) in posizione B=
attacco a baionetta aperto

Leva (35) in posizione A=
attacco a baionetta chiuso

Posizionare la leva (35) su B, inserire il riflettore nell'attacco a baionetta girandolo in senso orario fino al suo arresto. Riportare la leva (35) in posizione A. Per smontare il riflettore agire nel modo inverso. Il bloccaggio del riflettore impedisce l'allentamento non voluto degli accessori orientabili montati sul riflettore stesso. Porre attenzione, durante l'operazione di cambio del riflettore, di non danneggiare la calotta di protezione in pyrex (28). Il riflettore a ombrello STUSCH (36) viene venduto in coppia con il supporto per l'ombrello.

11. CAMBIO DELLE LAMPAD E FLASH - CALOTTA IN PYREX

Spegnere il generatore e scollegarlo dalla rete elettrica. Le lampade vanno maneggiate toccandole esclusivamente sul loro zoccolo.

IMPORTANTE:

Durante la fase di lavoro sia la lampada flash che quella pilota sono molto calde. Prima di iniziare l'operazione di cambio delle lampade lasciare raffreddare l'attrezzatura. Smontare i riflettori ed eventualmente altri accessori (vedi capitolo 9). La calotta di protezione in pyrex (28) va liberata dalle 3 molle (37). Afferrare la calotta con una mano sollevando le dita le molle di ritenzione ed estrarre la calotta.

LAMPADA FLASH

Estrarre con cautela la lampada difettosa sostituendola con una nuova. Non afferrare mai la lampada per il bulbo in vetro bensì per lo zoccolo in ceramica. Fare attenzione che la lampada nuova sia perfettamente inserita, fino al suo arresto, nello zoccolo.

LAMPADA ALOGENA

Estrarre la lampada alogena difettosa sostituendola con una nuova.

IMPORTANTE

La nuova lampada alogena (29) non va assolutamente afferrata con le dita sul bulbo di vetro ma esclusivamente sullo zoccolo di plastica (vedi anche istruzioni allegate alla lampada). Se per caso anche la nuova lampada non si dovesse accendere, si prega di controllare il fusibile (32) della torcia e, se è il caso, sostituirlo con altro dello stesso tipo. Vedere targhetta identificativa (33). L'alloggiamento del fusibile si apre con una monetina oppure un cacciavite e ad operazione ultimata lo si richiude.

Ultimata l'operazione di sostituzione lampade è assolutamente necessario riporre la calotta di protezione in pyrex (28) nella sua posizione originaria. Quanto sopra per sicurezza; infatti può succedere che la lampada alogena possa accidentalmente scoppiare. La calotta di protezione in pyrex impedisce che le schegge provocate dallo scoppio causino danni alle persone o alle cose.

12. SICUREZZA

I generatori MAGNOLUX sono dotati di sicurezza automatica (15). Questa funzione viene inserita semplicemente premendo il tasto che sporge dal corpo del generatore.

A tasto premuto il generatore é predisposto per l'uso. Se il tasto dovesse restare sollevato pur premendolo, occorrerà portare il generatore ad un centro assistenza autorizzato per un controllo.

13. SICUREZZA TERMICA

I generatori MAGNOLUX sono dotati di termointerruttore. Se i generatori vengono usati in ambienti molto caldi o per periodi di tempo prolungati, entra in funzione il termointerruttore che provoca un segnale acustico (bip) della durata di 3 sec ed i display (4) e (7) lampeggieranno in successione rapida. Il lampeggio dei display perdurerà finché il generatore si sarà raffreddato.

14. CURA E ASSISTENZA

E' consigliabile far controllare l'attrezzatura, almeno una volta all'anno da un centro assistenza autorizzato. Le attrezzature non vanno riposte in luoghi umidi o vicino a possibili spruzzi d'acqua.

Nel caso si dovesse spedire al centro assistenza il generatore e la torcia avere cura di smontare la lampada flash e quella pilota imballandole separatamente con cura.

Dati Tecnici		Magnolux 1200	Magnolux 2400	Magnolux 3600
Potenza	J(WS)	1200	2400	3600
N guida, ISO 100/m parabola RINOS 2/50°		128	180	225
Temperatura colore		5100 K, costante sull'intera regolazione		
Diaframma, 1m ISO 100		128	180	180,6
Variazione 1/10 diaframma	J/Ws	Regolabili su 6 valori diaframma 1200 - 30 2400 - 60		Regolabili su 7 valori diaframma 3600 - 30
Durata lampo, t 0,5 con lampada MALAX-4	sec	1/1000 - 1/2000	1/600 - 1/1400	1/400 - 1/1100
con lampada MALAX-24S	sec	1/2600 - 1/3500		---
Intervallo lampo, piena potenza	sec	0.4 - 0.8	0.5 - 1.3	0.8 - 2.8
Attacchi per torcia		2	2	3
Spartizione potenza	Ws	A 1x 1200 - 75 B 2x $\begin{cases} 600 - 35 \\ 600 - 35 \end{cases}$	A 1x 2400 - 150 B 2x $\begin{cases} 1200 - 35 \\ 1200 - 35 \end{cases}$	A 1x 3600 - 225 B 1x 2400 - 150 1x 1200 - 75 C 1x 2400 - 150 2x 600 - 35
Lampada pilota		Proporzionale alla luce flash 650 W / 220 - 240 V		
Regolazione potenza		2 Reostati		
Comando flash		Fotocellula, IR, Scatto manuale, cavo syncro, radio		
Tensione al cavo syncro		9 V		
Stabilità del lampo		+/- 1 %		
Assorbimento	A/VA (W)	16/3700	16/3700	16/3700
Sicurezza elettrica		Distorsioni CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
Dimensioni generatore	mm	180 x 270 x 330	180 x 270 x 395	
Peso generatore	kg	6,4	8,2	9,5
Peso torcia	kg	2,1		
Tolleranza dei dati tecnici per i materiali impiegati a norma DIN e IEC				
<i>Con riserva di cambiamenti tecnici</i>				

Bedieningselementen Generator

1. Hoofdschakelaar AAN/UIT
2. Halogeenlicht AAN/UIT
3. Halogeenlicht 100% AAN/UIT
4. Energieregelaar kanaal 1
5. Display kanaal 1
6. Energieregelaar kanaal 2
7. Display kanaal 2
8. Testflits-knop / handmatig ontladen /
Keuze van de overdrachtkanalen van
de geïntegreerde RADIO SLAVE module
9. Optische flitscontrole AAN/UIT
10. Akoestische flitsgereedmelding
AAN/UIT
11. Fotocel AAN/UIT
12. Fotocel
13. Draaggreep generator
14. Flitskabel aansluiting („Sync-in/-thru”)
15. Zekering automaat
16. Netkabel aansluiting
17. Lampaansluiting kanaal 1
18. Lampaansluiting kanaal 2
19. Lampaansluiting kanaal 2
(alleen Magnolux 3600)
20. Vermogensverdeling
21. Kanaal 1 AAN/UIT
22. Kanaal 2 AAN/UIT
23. Kanaal 3 AAN/UIT
24. LED
25. Schakelaar kanaal 1 / kanaal 1+2
26. LED
27. SMA ingang voor ontvangstantenne van
de geïntegreerde RADIO SLAVE module
28. Ingang voor radio ontvanger
LUXREM-R
29. LED, RADIO SLAVE module

Bedieningselementen Flitslamp

28. Pyrex beschermglas
29. Halogeenlamp
30. Flitsbuis
31. Halogeenlamp AAN/UIT
32. Zekering
33. Typeplaatje flitslamp
34. Statiefaansluiting 5/8"
35. Bajonetvergrendeling
36. Parapluereflector met parapluhouder
37. Klemmen voor pyrex beschermglas
38. Reflectorbajonet (type V)
39. Flitslamp stekker
40. Neigkop met handgreep
41. Vergrendelknop
42. Handgreep flitslamp

Gebruiksaanwijzing Magnolux 1200 - 2400 - 3600

LET OP:

Bij de eerste ingebruikname of wordt de generator 3 maanden niet gebruikt, dan moeten de flitscondensatoren eerst geformeed worden zoals hieronder beschreven:

1. Een flitslamp aan kanaal 1 aansluiten van de generator (fig.2)
2. Apparaat met schakelaar (1) aanzetten
3. Met schakelaar (25) de totaal-energie aan kanaal 1 geven
4. Met energieregelaar (4) apparaat op kleinste vermogen (display(5) op positie 1.0) instellen.
5. Apparaat **NIET** afflitsen
6. Apparaat in deze stand een half uur ingeschakeld laten.
7. Elke volgende 30 minuten het vermogen met een stop verhogen, tot de display(5) positie 5.0 aangeeft.
8. Tijdens bovengenoemde handelingen halogeenlamp **NIET** aanzetten.

Na ca. 3 uur zijn de flitscondensatoren geformeerd en kan het apparaat in gebruik genomen worden.

1. Basisuitrusting

Magnolux generatoren:

Apparaat met 5m netkabel en 5m flitskabel.

Magnolux Flitslampen:

Lampen met 5m aansluitkabel, flitsbuis, halogeenlamp, pyrex beschermglas, beschermkap en reserve zekeringen.

Standaard - flitslamp:

MALAX-4 tot 4000Ws.

Special - flitslamp:

MALAX-24S,

met extreem korte flitstijd.

2. Ingebruikname / Aansluiten van de flitslampen

Voor ingebruikname controleren of de waarden op het typeplaatje (27) overeenkomen met de plaatselijke netspanning. De generatoren zijn geschikt voor wisselspanning 220-240V/50/60Hz. Het net moet minimaal 16A gezekeerd zijn. Netkabel aansluiten (16) en verbinden met het stroomnet.

Flitslampen:

De flitslampen van de Magnolux-serie worden compleet met flitsbuis en halogeenlamp geleverd. Deze worden om veiligheidsredenen apart verpakt.

Voor gebruik eerst de flitsbuis en halogeenlamp plaatsen zoals omschreven bij punt (10) De bus (34) past op een lampstatief met 5/8" aansluitbus. Fixeer de flitslamp op het statief met schroef (41).

Hierna de flitslamp aansluiten op de generator. Stekker (39) aan een van de lampaan-sluitingen (17), (18) of (19) van de generator bevestigen. Hiervoor eerst het voorste deel van de stekker in de aansluiting steken en dan het achterste gedeelte naar beneden drukken tot deze inklikt (20).

Alle stekkers en contra-stekkers van het Magnolux-systeem zijn tegen overbelasting gezekerd. Flitsbuizen met een geringere belastbaarheid kunnen aan een Magnolux-generator gekoppeld worden met een hoger vermogen zonder schadelijke gevolgen.

LET OP:

Op de flitslamp aansluitingen (17), (18) en (19) van de Magnolux mogen uitsluitend Multiblitz lampkoppen aangesloten worden. Ook alle lampkoppen van de Multiblitz serie Magnolite kunnen zonder problemen gebruikt worden. Vanzelfsprekend mogen géén flitslampen van een ander fabrikaat aangesloten worden.

Aansluitingen generator

Generator met hoofdschakelaar (1) inschakelen. De flitsenergie wordt met schakelaar (25) verdeeld over lampkopaansluiting 1 en 2. Met schakelaar (21), (22) en (23) kunnen aangesloten flitslampen aan- en uitgeschakeld worden. (zie fig.3 / vermogensregeling) Na het inschakelen van een flitslamp licht de display (5) en/of (7) op.

Na het oplichten van de display(s) is de generator direct flitsgereed. Met knop ((8) kan een testflits gemaakt worden. Met de vermogensregelaar (4) en (6) kan het vermogen van kanaal 1 en 2 traploos over 4 diafragmawaarden geregeld worden.

3. Vermogensregeling

De generatoren Magnolux 1200 en 2400 zijn met 2 flitslampaansluitingen uitgerust. Het totale vermogen wordt symmetrisch ver-

deeld over kanaal 1 en 2. Elk kanaal is afzonderlijk traploos regelbaar waardoor een a-symmetrische instelling van de aangesloten flitslampen mogelijk is. Het maximale vermogen (1200Ws. resp. 2400Ws.) kan uitsluitend over kanaal 1 afgegeven worden.

De generator Magnolux 3600 is uitgerust met 3 flitslampaansluitingen.

Het totale vermogen wordt automatisch a-symmetrisch verdeeld in een verhouding van 2/3 voor kanaal 1 met één flitslampaansluiting en 1/3 voor kanaal 2 met twee flitslampaansluitingen. Het maximale vermogen kan uitsluitend over kanaal 1 afgegeven worden.

De display's (5) en (7) geven het vermogen in digitale waarden aan:

Positie 5.0 = maximaal vermogen, positie 1.0 laagste vermogen. Het vermogen wordt traploos geregeld en is op de display zichtbaar per 1/10 stop. De herhalingsnauwkeurigheid van de instelling bedraagt +/- 1%.

Met schakelaar (25) kan het vermogen van de generator verdeeld worden over kanaal 1 en 2.

Schakelaar (25) ingedrukt, LED (26) brandt.

Het beschikbare totale vermogen wordt over kanaal 1 afgegeven.

Schakelaar (25) niet ingedrukt, LED (26) brandt **NIET**:

Magnolux 1200 en 2400:

Totale vermogen over kanaal 1 (50%) en kanaal 2 (50%) verdeeld.

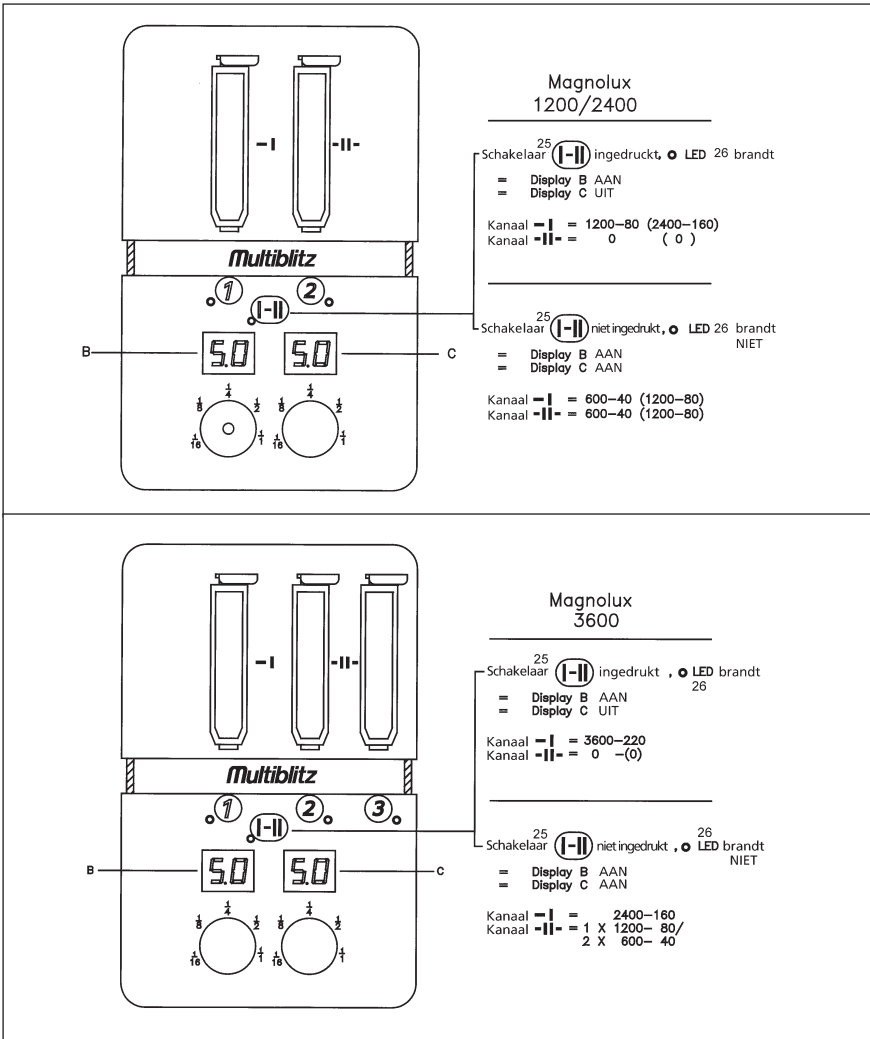
Magnolux 3600:

Totale vermogen over kanaal 1 (67%) en kanaal 2 (33%) verdeeld, zijn op dit kanaal 2 flitslampen aangesloten dan heeft iedere flitskop (16,5%) vermogen.

Een elektronische schakeling zorgt voor slechts uiterst geringe schommelingen van de kleurtemperatuur (K) in alle regelbereiken. Deze verschillen zijn zo klein dat dit in de dagelijkse praktijk niet waarneembaar is.

Met de schakelaar (21), (22) en (23) worden de flitslamp-aansluitingen AAN en UIT geschakeld. AAN = LED (24) brandt. Is er geen stekker aan de flitslamp-aansluiting aangesloten dan brandt de display (5) en (7) niet.

Pas na het insteken van een flitslamp-stekker zal de display (5) of (7) branden. Dit is tevens het flitsgereed teken.



4. Instellicht

Door het indrukken van schakelaar (2) op de generator wordt het halogeenlicht van alle flitslampen ingeschakeld. Groene LED licht op: halogeenlicht AAN; groene LED dooft: halogeenlicht UIT. De sterkte van het halogeenlicht loopt proportioneel mee met het ingestelde flitsvermogen. Voor controle doeleinden kan het halogeenlicht van een flitslamp met schakelaar (31) apart in- en uitgeschakeld worden. In dit ge-

val moet de hoofdschakelaar (2) van de generator op 'AAN' staan.

100% instellicht / knop (3)
 Door het indrukken van knop (3) wordt het halogeenlicht van alle aangesloten flitslampen, ongeacht het ingestelde flitsvermogen met regelaar (4) en (6), op 100% ingesteld. Groene LED brandt: halogeenlicht 100%; groene LED brandt niet: halogeenlicht is proportioneel.

5. Optische Flitscontrole

De Magnolux generatoren zijn met een optische flitscontrole uitgerust.

Deze wordt met schakelaar (9) AAN (groene LED brandt) en UIT (groene LED brandt niet) geschakeld. Bij ingeschakelde toestand gaat het instellicht gedurende de laadtijd uit. Bij gebruik van meerdere generatoren heeft u zo de optische controle of alle apparaten meegeflitst hebben.

6. Akoestische flitscontrole

Een akoestisch signaal (pieptoon) geeft aan dat de generator flitsgereed is. Met schakelaar (10) wordt deze functie AAN (groene LED brandt) en UIT geschakeld (groene LED brandt niet).

7. Synchronisatie

Synchrokabel met 3,5mm Jack (MASYG) in een van de synchrobussen (14) steken en met de camera verbinden.

Meerdere generatoren synchroniseren met de ingebouwde fotocel (12). Deze is met schakelaar (11) AAN (LED **brandt**) en UIT (LED **brandt niet**) schakelbaar.

De fotocel reageert op flitslicht en IR-licht. (Bijv. de Multiblitz MUSEN IR-flitsontsteker)

8. Gebruik van de geïntegreerde RADIO SLAVE module

Gebruiksaanwijzing

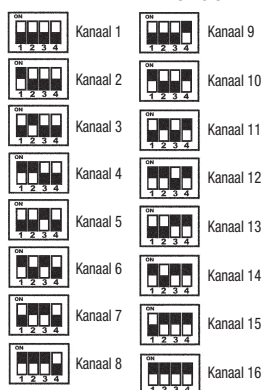
U schakelt de generator in en vervolgens sluit u de meegeleverde ontvangstantenne aan op de SMA ingang, die geplaatst is onder de SYNC aansluitingen.

Programmering / keuze van de overdrachtkanalen

1. U maakt gebruik van de 'TEST' toets (de generator ontladend zich) en u houdt deze voor ca. 5 seconden ingedrukt. De LC aanduiding van kanaal 1 wisselt van de aanduiding voor de diafragma waarde (bijv. 1.2) naar de waarde 0.0 (= RADIO SLAVE UIT). De generator is nu ingesteld op de instelling voor de keuze van de kanalen. U kunt nu door het continu ingedrukt houden van de TEST toets het ontvangstkanaal van uw keuze kiezen.

MAGNOLUX RADIO SLAVE² zender

0.1 = kanaal 1
0.2 = kanaal 2
0.3 = kanaal 3
...
1.6 = kanaal 16



2. Direct nadat u het gewenste kanaal gekozen heeft, drukt u opnieuw de TEST toets in om hem vervolgens direct weer los te laten (de generator ontladend zich opnieuw). De blauw gekleurde controle LED op het bedieningspaneel van de generator knippert daarna in de frequentie van 1 seconde en de RADIO SLAVE ontvangstmodule is geactiveerd. De generator is weer voor gebruik gereed en kan nu via de zender van de RADIO SLAVE ontladen worden.

3. Om de RADIO SLAVE weer uit te schakelen, herhaald u eenvoudigweg de handelingen beschreven onder punt 1 en stelt u de kanaalkeuze weer in op 0.0.

Opmerkingen

Ook als de generator uitgeschakeld wordt, blijft het vooraf gekozen kanaal gehandhaafd. Het is dus niet nodig om bij het opnieuw inschakelen van de generator de RADIO SLAVE instelling opnieuw te programmeren. Het eenmaal gekozen kanaal blijft zolang beschikbaar tot u besluit om voor een andere instelling te kiezen.

Wel moet het ontvangstkanaal opnieuw ingeprogrammeerd worden, als de generator losgekoppeld wordt van de stroomvoorziening en daarna opnieuw op het lichtnet wordt aangesloten.

Het wordt ten sterkste aanbevolen de gebruiksinstructies voor de RADIO SLAVE_ op te volgen die vermeld staan in de bijbehorende gebruiksaanwijzing.

9. Koeling

De generatoren en lampkoppen van het Magnolux-systeem zijn met koelventilatoren uitgerust waardoor langdurig gebruik achter elkaar mogelijk is.

De generatoren zo opstellen dat een vrije lichtcirculatie aan de onderzijde gewaarborgd wordt. Bij extreem zware belasting zal de ingebouwde thermische beveiliging activeren (zie punt 12 / Thermische beveiliging)

10. Wisselen van de reflectoren

De verschillende reflectoren worden d.m.v. een bajonetvergrendeling bevestigd (Multi-blitz 'V' bajonet) Met schuif (35) wordt de reflector vergrendeld.

Schuif (35) in positie B = bajonet ontgrendeld

Schuif (35) in positie A = bajonet vergrendeld

Schuif (35) in stand B plaatsen. Reflector plaatsen en naar rechts draaien. Met schuif (35) de reflector vergrendelen (positie A). Reflector afnemen in de omgekeerde volgorde.

De vergrendeling voorkomt het ongewenst uit de bajonet draaien van een draaibare reflector. Let op dat bij het wisselen het pyrexglas (28) niet beschadigd wordt.

Paraplu's uitsluitend verbinden met de paraplu-reflector STUSCH (36), de paraplu bevestiging zit op deze reflector.

11. Wisselen van flitsbuis, halogeenlamp en Pyrex beschermglas.

Apparaat uitschakelen en stekker uit lichtnet nemen. Lampkop-stekkers uit de generator halen.

LET OP:

Flitsbuis en halogeenlamp worden bij gebruik zeer heet. Voor het wisselen het apparaat voldoende af laten koelen.

Reflector afnemen (zie punt 9 / Wisselen van de reflectoren). Het pyrex beschermglas (28) met een hand vasthouden en met de andere hand de 3 klemmen (37) naar boven drukken. Pyrex beschermglas voorzichtig afnemen.

Flitsbuis:

Defecte flitsbuis (30) voorzichtig naar voren

eruit nemen en een nieuwe plaatsen.

De flitsbuis niet aan het glas vastpakken i.v.m. breekbaarheid. Uitsluitend onderaan de keramische voet vastpakken en plaatsen tot aan de aanslag.

Halogeenlamp:

Defecte halogeenlamp voor voren uitnemen en nieuwe plaatsen.

LET OP:

Nieuwe halogeenlamp (29) niet zonder bescherming van het glas plaatsen. Na plaatsing de bescherming van het glas verwijderen (zie aanwijzing bij verpakking lamp) Als de halogeen niet brandt dient u de zekering (32) in de lampkop te controleren en indien nodig te vervangen. Voor juiste zekering: zie typeplaatje (33). De zekeringhouder met een kleine munt of schroevendraaier openen en sluiten.

Na het wisselen van lamp of flitsbuis het beschermglas weer plaatsen. Dit dient als veiligheid. Door het mogelijk kapot springen van de halogeenlamp (in zeldzame gevallen) wordt verdere schade beperkt.

12. Zekeringen

De Magnolux generatoren zijn met een zekering-automaat (15) uitgerust. Schakeld de zekering-automaat aan dan springt een kleine knop uit deze automaat omhoog. Na indrukken van deze knop is de generator weer gebruiksklaar.

Bij een defect aan de generator is het indrukken van deze knop NIET mogelijk, neem in dit geval contact op met de Technische dienst.

13. Thermische zekerheid

De Magnolux apparatuur is met een thermoschakelaar gezekeerd. Bij een hoge omgevingsapparatuur en een langdurige belasting kan de thermoschakelaar aanschakelen. In dit geval hoort u een 3 sec. durende pieptoon en de energiedisplay's (4) en (7) knipperen snel. De display's knipperen tot dat de generator afgekoeld is en weer flitsgereed is.

14. Service en onderhoud

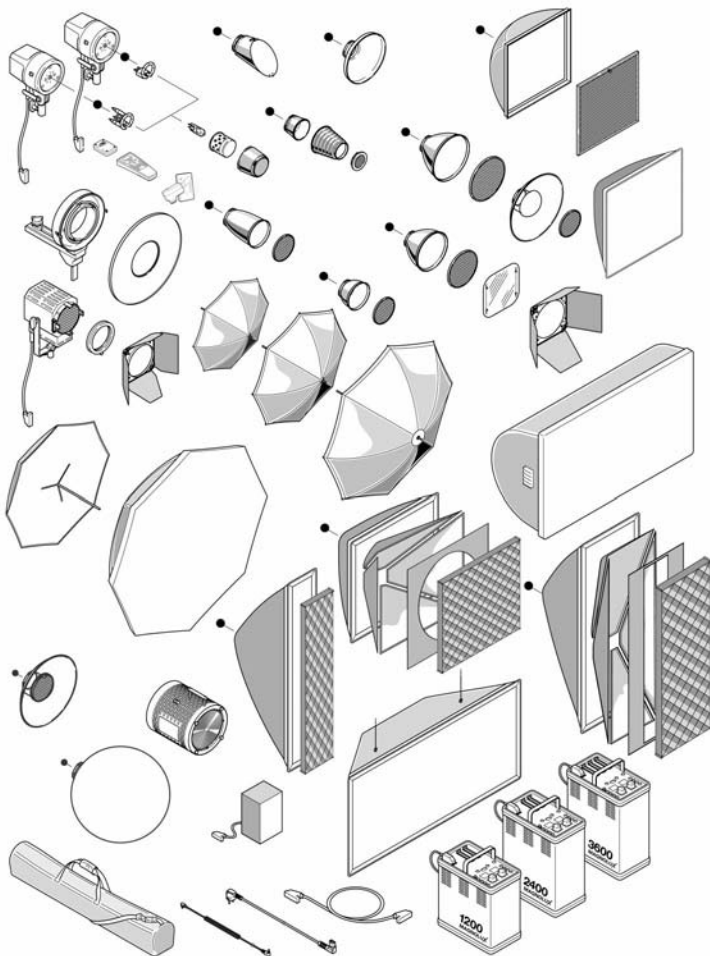
Bij intensief gebruik dienen de generatoren een maal per jaar door de technische dienst gecontroleerd te worden. De generatoren

dienen niet gebruikt te worden in een vochtige omgeving.

Verzenden per post of expediteur:

Flitsbuis en halogeenlamp uit de flitslamp nemen en goed apart verpakken.

Technische Gegevens		Magnolux 1200	Magnolux 2400	Magnolux 3600
Flitsvermogen	J(Ws)	1200	2400	3600
Richtgetal, ISO 100/m Reflector RINOS-2/50°		128	180	225
Kleurtemperatuur		5100 K, constant over het totale regelbereik		
Diafragma ISO 100, 1m		128	180	180,6
Variatiebereik per 1/10 stop	J/Ws	6 stops instelbaar 1200 - 30 2400 - 60		7 stops instelbaar 3600 - 30
Flitsduur, t 0,5 met flitslamp MALAX-4	sec	1/1000 - 1/2000	1/600 - 1/1400	1/400 - 1/1100
met flitslamp MALAX-24S	sec	1/2600 - 1/3500		---
Flits oplaadtijd, 100 % vermogen	sec	0.4 - 0.8	0.5 - 1.3	0.8 - 2.8
Lampaansluitingen		2	2	3
Vermogensverdeling	Ws	A 1x 1200 - 75 B 2x $\begin{cases} 600 - 35 \\ 600 - 35 \end{cases}$	A 1x 2400 - 150 B 2x $\begin{cases} 1200 - 35 \\ 1200 - 35 \end{cases}$	A 1x 3600 - 225 B 1x 2400 - 150 1x 1200 - 75 C 1x 2400 - 150 2x 600 - 35
Halogeeninstellicht	W.	proportioneel aan flitsvermogen 650 W / 220 - 240 V		
Vermogensregeling		2 draaipotiometers		
Ontspannen		fotocel, IR, testknop, synchroonkabel, radio		
Spanning aan synchr. kabel		9 V		
Stabiliteit flitsspanning	%	+/- 1		
Aansluitwaarden	A/VA (W)	16/3700	16/3700	16/3700
Electrische zekerheid		ontstoring CE, DIN IEC 491, VDE 0882		
Afmetingen generator	mm	180 x 270 x 330	180 x 270 x 395	
Gewicht generator	kg	6,4	8,2	9,5
Gewicht flitslamp	kg	2,1		
Toleranties technische gegevens voor meetwaarden en elementen volgens DIN en IEC norm.				
<i>Technische veranderingen voorbehouden</i>				



- | | | | | |
|-------------|-------------|-------------|--------------------|------------------------------|
| 1 MALAX-40 | 18 RIBUS | 35 VARES | 52 RESBO-S | 69 MADUL 200 |
| 2 MALAX-24S | 19 LUNOS | 36 VAREU | 53 RESBO-M | 70 RASTU |
| 3 MAROW-S | 20 LUWAN-S | 37 MARILA-N | 54 RIFOC-120 | 71 MABOX-20/-30 |
| 4 MAREW | 21 LUWAN-M | 38 MASTU 40 | 55 RIFOC-150 | 72 RIBEAU |
| 5 VAJOG-2 | 22 LUWAN-L | 39 MASTU-20 | 56 RIFOC-213 | 73 RIGLOB |
| 6 RIKLA | 23 RINOS-3 | 40 MAFIL-40 | 57 RIFOC-254 | 74 MUBAG-120 |
| 7 RIKAP | 24 RINOW-3 | 41 MAFIL-20 | 58 LUFEX-65 | 75 MASYG |
| 8 RIVER | 25 RIWAN-3S | 42 MATOR-40 | 59 RIFEX-80/-110 | 76 MANET |
| 9 RIWEI | 26 RIWAN-3M | 43 MATOR-20 | 60 RIFLAP-80/-110 | 77 MAKUV/MAKIV |
| 10 RINOS-2 | 27 RIWAN-3L | 44 RIENG | 61 RITUR-80/-110 | 78 MALUX-12 |
| 11 RINOW-2 | 28 RISOF-3 | 45 RIWANG-S | 62 FEXWAN-80/-110 | 79 MALUX-24 |
| 12 RIWAN-2S | 29 RISOF-2 | 46 RIWANG-M | 63 RIREC-60/-80 | 80 MALUX-36 |
| 13 RIWAN-2M | 30 RIWEW | 47 RIWANG-L | 64 RIFLAP-100/-140 | 81 LUXREM-RT/
MB-SOFTWARE |
| 14 RIWAN-2L | 31 WABWEW | 48 WL 10 | 65 PROTUR | 82 MURAS-RT |
| 15 RIMUL-51 | 32 RISAB-24 | 49 WL 15 | 66 RECWAN-60/-80 | |
| 16 COMWAL | 33 RISAB-34 | 50 WL 20 | 67 RIRIP-30 | |
| 17 STUSCH | 34 VATHRU | 51 WL 30 | 68 RECWAN-30 | |

Multiblitz

MULTIBLITZ

Dr. Ing. D. A. Mannesmann GmbH & Co. KG

Ferdinand-Porsche-Str. 19

51149 KÖLN (Porz-Eil)

Tel. +49 (0) 2203 - 93 96 10

Fax +49 (0) 2203 - 93 96 49

www.multiblitz.de

e-mail: info@multiblitz.de